2011

Rechenschaftsbericht und Jahresabschluss

Stadt SCHWEINFURT

Zukunft findet Stadt

Inhaltsverzeichnis

			Seite
I. Rechtliche Grundlage			**2**
II. Lagebericht			**2**
Wesentliche Eckpunkte des Jahresergebnisses 2011			2
Ertragslage			3
Finanzlage			4
Vermögenslage			7
Bilanz der Stadt Schweinfurt zum 31.12.2011			8
Risikoeinschätzung			10
III. Ergebnisrechnung 2011			**12**
IV. Finanzrechnung 2011			**18**
V. Gliederung des Haushalts			**20**
VI. Haushaltsquerschnitte 2011			**23**
VII. Die einzelnen Teilhaushalte			**24**
Teilhaushalt 1	-	Zentrale Verwaltung	24
Teilhaushalt 2	-	Zentrales Grundstücks- und Gebäudemanagement	26
Teilhaushalt 3	-	Kultur	30
Teilhaushalt 4	-	Wirtschaft und Tourismus	32
Teilhaushalt 5	-	Finanzwirtschaft	34
Teilhaushalt 6	-	Ordnung und Umwelt	36
Teilhaushalt 7	-	Soziale Grundsicherungsleistungen	38
Teilhaushalt 8	-	Städtebau und Stadtsanierung	42
Teilhaushalt 9	-	Kostenrechnende Einrichtungen	44
Teilhaushalt 10	-	Straßen und öffentliches Grün	46
Teilhaushalt 11	-	Schule und Sport	49
Teilhaushalt 12	-	Jugend	52
Teilhaushalt 13	-	Bauverwaltung	56
Anhang: Investitionen im Jahr 2011 (Gesamtliste)			**58**

I. Rechtliche Grundlage

Im Jahresabschluss ist das Ergebnis der Haushaltswirtschaft einschließlich des Standes des Vermögens und der Verbindlichkeiten zu Beginn und am Ende des Haushaltsjahres nachzuweisen. Der Jahresabschluss ist durch einen Rechenschaftsbericht zu erläutern (Art. 102 Abs. 1 GO).
Dem Jahresabschluss ist ein Rechenschaftsbericht nach § 87 KommHV-Doppik beizufügen (§ 80 Abs. 1 Satz 2 KommHV-Doppik).
Nach § 87 Abs. 1 KommHV-Doppik sind im Rechenschaftsbericht der Verlauf der Haushaltswirtschaft und die Haushaltslage unter dem Gesichtspunkt der stetigen Erfüllung der Aufgaben so darzustellen, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird. Dabei sind die wichtigen Ergebnisse des Jahresabschlusses und erheblichen Abweichungen der Jahresergebnisse von den Haushaltsansätzen zu erläutern und eine Bewertung der Abschlussrechnungen vorzunehmen.
Der Rechenschaftsbericht soll nach § 87 Abs. 2 KommHV-Doppik auch darstellen

1. Angaben über den Stand der kommunalen Aufgabenerfüllung,
2. Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem Schluss des Haushaltsjahres eingetreten sind,
3. zu erwartende positive Entwicklungen und mögliche Risiken von besonderer Bedeutung und
4. die Umsetzung von Zielen und Strategien.

Der nachfolgende Bericht wird den städtischen Gremien im Dezember 2012 zur Kenntnis und anschließend dem Rechnungsprüfungsamt zur Prüfung vorgelegt.

II. Lagebericht

Wesentliche Eckpunkte des Jahresergebnisses 2011

	2011	Vorjahr 2010	2009
		Werte in Mio. EUR	
Ordentliche Erträge	**178,8**	184,9	158,2
Ordentliche Aufwendungen	**-177,7**	-188,2	-179,1
Jahresergebnis	**1,1**	-4,5	-17,6
Steuereinnahmen	**85,9**	92,5	73,3
Mittelzufluss aus lfd. Verwaltung	**4,3**	8,5	-6,0
Investitionen	**22,5**	18,1	18,5
Schuldenstand	**1,3**	1,5	2,8

Ertragslage

Bei Erträgen in Höhe von 179,7 Mio. EUR weist die Ergebnisrechnung im Haushaltsjahr 2011 ein positives Jahresergebnis von 1,1 Mio. EUR aus. Dieses Ergebnis ist um über 5,6 Mio. EUR besser als im Vorjahr (2010: -4,5 Mio. EUR), obwohl das Gewerbesteuerergebnis um ca. 8 Mio. EUR schlechter ausgefallen ist als 2010. Ursächlich für die Verbesserung des Ergebnisses sind in erster Linie die Wirkungen des kommunalen Finanzausgleichs, die vor allem dazu geführt haben, dass die Aufwendungen gegenüber 2010 um fast 11 Mio. EUR niedriger ausfielen. Der vom Gesetz vorgesehene Haushaltsausgleich, wonach die Erträge gleich oder höher als die Aufwendungen sein sollen, wurde somit nach Umstellung auf das neue kommunale Finanzwesen erstmals erreicht.

Das Jahresergebnis von 1,1 Mio. EUR lag deutlich besser als noch in der Planung angenommen (-14 Mio. EUR), was vor allem auf unerwartet hohe Schlüsselzuweisungen und niedrigere Transferausgaben bei den Umlagen und Sozialleistungen zurückzuführen ist.

Ergebnisrechnung 2011

	Plan 2011	Ergebnis 2011	Ergebnis 2010	Ergebnis 2009
			Werte in Mio. EUR	
Erträge	172,7	179,7	185,7	163,1
Aufwendungen	-186,7	-178,6	-190,2	-180,7
Ergebnis	-14	1,1	-4,5	-17,6

(ohne interne Leistungsbeziehungen; bei den Planansätzen ohne fortgeschriebene Planwerte)

Die Verbesserungen gegenüber dem Plan betragen bei den Erträgen rd. 7 Mio. EUR, wovon etwa die Hälfte auf Steuermehreinnahmen entfallen. Weitere Verbesserungen verteilen sich etwa gleichmäßig auf die anderen Ertragsarten wie z.B. Benutzungsgebühren (plus 1,8 Mio. EUR), Sonstige Transfererträge z.B. aus Ersatzansprüchen und Kostenbeteiligungen Dritter bei der Gewährung von Sozialleistungen (plus 1 Mio. EUR) und Werterhöhungen im Rahmen der Grundstücksveräußerung (plus 1 Mio. EUR). Bei den Aufwendungen gab es insgesamt beachtliche Minderungen von insgesamt etwa 8 Mio. EUR, die im Wesentlichen durch die um ca. 11 Mio. EUR niedrigeren Transferaufwendungen begründet sind. Hierzu gehören vor allem die vom Bund erstatteten Regelleistungen beim Arbeitslosengeld II. Der Haushalt verbuchte in diesem Zusammenhang allerdings auch entsprechende Mindereinnahmen, was sich an den um über 3 Mio. EUR unter Plan befindlichen Zuwendungen ablesen lässt. Mehrungen gegenüber dem Plan in Höhe von insgesamt

5 Mio. EUR gab es bei den Abschreibungen und Versorgungsaufwendungen. Personal- und Sachaufwendungen hielten sich im Rahmen ihrer Budgets bzw. blieben deutlich darunter.

Positiv ist insgesamt hervorzuheben, dass sich 2011 – auch wenn die Umlagen unberücksichtigt bleiben - die laufenden Ausgaben der Stadt gegenüber 2010 nicht erhöht haben. Das Ergebnis 2011 ist damit auch ein Beleg für einen kostenbewussten, auf Einhaltung der Budgets bedachten Haushaltsvollzug.

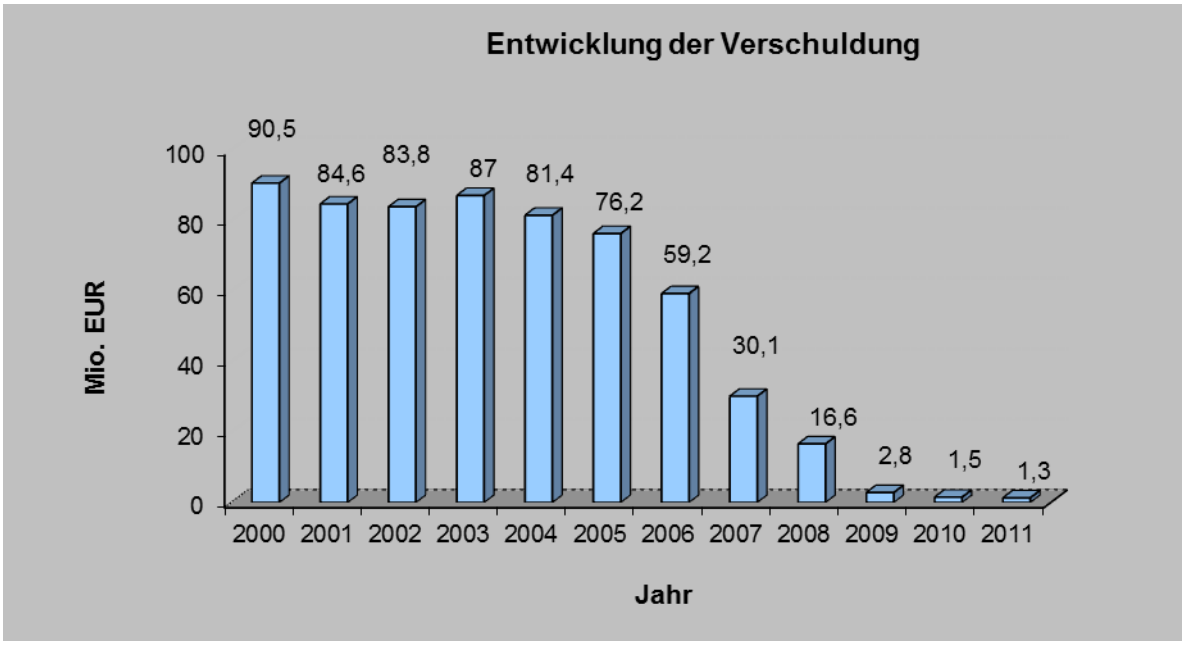
Finanzlage

Finanz- oder Liquiditätsrechnung 2011

	Plan 2011	Ergebnis 2011	Ergebnis 2010	Ergebnis 2009
	Werte in Mio. EUR			
Einzahlungen	188,6	184,6	192,1	166,7
Auszahlungen	-204,8	-196,7	-196,1	-193
Ergebnis	-16,2	-12,1	-4,0	-26,3

Positiv ist zu vermerken, dass die Finanzrechnung 2011 wie im Vorjahr einen Mittelzufluss aus laufender Verwaltungstätigkeit in Höhe von 4,3 Mio. EUR ausweisen konnte (2010: 8,5 Mio. EUR) (s. Tabelle auf Seite 1). Diesem Umstand ist es vor allem zu verdanken, dass nach Tilgungen und Investitionstätigkeit „nur“ ein Mittelabfluss von 12,1 Mio. EUR zu Buche geschlagen ist. Der Liquiditätsbestand Ende 2011 betrug 46,1 Mio. EUR gegenüber 58,2 Mio. EUR Ende 2010. Anfang 2009 betrugen die Liquiditätsbestände noch 88,5 Mio. EUR. Im Haushaltsjahr 2011 entschuldete sich die Stadt weiter in Höhe von weiteren 148.000 EUR. Die Bankschulden betrugen Ende 2011 rd. 1,3 Mio. EUR.

Die Entwicklung der Finanzlage im Haushaltsjahr darf nicht darüber hinwegtäuschen, dass selbst bei einer guten Einnahmensituation und niedrigen laufenden Ausgaben insgesamt keine Aufstockung der Liquiditätsbestände möglich gewesen ist. Auch unter vergleichsweise guten Rahmenbedingungen lebt die Stadt von den in 2006 bis 2008 angesammelten Liquiditätsreserven.



Investitionen

Bestandteil der Finanzrechnung sind auch die Auszahlungen für Investitionen. Sie betrugen 2011 rd. 22,5 Mio. EUR (Vorjahr 18,1 Mio. EUR). Abzüglich der Einzahlungen aus staatlichen Zuschüssen, Vermögensveräußerungen, Beiträgen etc. ergab sich ein Saldo oder eine Nettoinvestitionssumme von 16 Mio. EUR (Vorjahr 8,7 Mio. EUR). Die Netto-Investitionstätigkeit 2011 verdoppelte sich damit in etwa gegenüber dem Durchschnitt der Vorjahre. Profitiert hat Schweinfurt bis 2010 vom Konjunkturprogramm und weiteren staatlichen Zuweisungen im Bereich der Städtebauförderung. Dies ist 2011 nicht mehr der Fall gewesen und auch künftig nicht mehr zu erwarten. Schweinfurt wird nach Abschluss der aus europäischen Mitteln bezuschussten Großprojekten seine Investitionstätigkeit in den Folgejahren überwiegend mit Eigenmitteln stemmen müssen. 2011 war der Vorgeschmack hierzu. Darüber muss sich der Stadtrat im Klaren sein, wenn bisherige und künftige Investitionstätigkeit miteinander verglichen werden.

Aus der Tabelle auf der folgenden Seite können die wesentlichen Investitionen und investiven Einzahlungen entnommen werden.

Bedeutende Investitionen in 2011:

	Werte in EUR
Grunderwerb	-699.501
Sporthalle AvH Generalsanierung	-583.209
Gesundheitspark / Krankenpflegeschule	-3.368.356
IuK: Hard- und Software	-173.939
Investitionsbeteiligung ÖPNV	-1.200.000
Kosten Altstadtsanierung	-1.475.385
Neugestaltung Mainlände	-1.252.977
Grünverbindung Obertor / Main	-286.563
Stadtsanierung Alt-Oberndorf	-318.596
Servicebetrieb: Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	-201.584
Müllabfuhr: Fahrzeuge	-31.960
Krematorium: Generalsanierung	-857.726
Hans-Böckler-Straße	-344.933
J.-F.-Kennedy-Ring	-267.293
Engelbert-Fries-Straße	-460.090
Georg-Schäfer-Straße	-211.619
Ausbau R.-Koch-Straße zw. Henneberg-/Söldnerstr.	-197.654
Umgriff Fachhochschule; Friedrich-Ebert-Straße etc.	-405.732
Investitionsförderung Kinderkrippen	-497.262

Bedeutende Einzahlungen zur Finanzierung von Investitionen in 2011:

	Werte in EUR
Erlöse Grundstücksverkäufe	2.373.692
Investitionspauschale	611.625
Altstadtsanierung: Zuweisung vom Land	799.600
Ausbaubeiträge	255.915
Kinderkrippen: Zuweisung vom Land	430.200

Vermögenslage

Die Bilanzsumme ist weitgehend stabil geblieben. Sie hat sich mit 597,9 Mio. EUR nur geringfügig um 0,7 Mio. EUR oder 0,12 % gegenüber dem Vorjahr (598,6 Mio. EUR) verringert. Auf der Aktivseite ist das Anlagevermögen um 7,7 Mio. EUR auf 535,3 Mio. EUR gewachsen, während das Umlaufvermögen v.a. durch den Abfluss bei den Liquiden Mitteln insgesamt um über 8,4 Mio. EUR auf 59,8 Mio. EUR gesunken ist. Auf der Passivseite hat sich das Eigenkapital um 0,6 Mio. EUR auf 315,7 Mio. EUR verringert. Die Eigenkapitalquote beträgt 2011 damit 52,8% wie im Vorjahr. Gestiegen sind die Rückstellungen von 117,4 Mio. EUR auf 121,7 Mio. EUR. Auf Grund versicherungsmathematischer Berechnungen des Versorgungsverbandes mussten den Pensionsrückstellungen und ähnlichen Verpflichtungen in 2011 rd. 2,4 Mio. EUR zugeführt werden. Gestiegen sind die Verbindlichkeiten von 12,9 auf 15,1 Mio. EUR, obwohl die Bankkredite reduziert werden konnten. Hauptursache waren offene Rechnungen aus verschiedenen Lieferungen und Leistungen Dritter.

Auch die dritte Bilanz der Stadt Schweinfurt führt damit insgesamt zu keiner Verbesserung der Vermögenslage, in der sich auch der Substanzverbrauch widerspiegelt. Das Bilanzvolumen der (noch ungeprüften) Eröffnungsbilanz (626 Mio. EUR) hat sich innerhalb dreier Jahre um rd. 28 Mio. EUR verringert. Ursächlich hierfür sind die Rückgänge bei den Liquiden Mitteln um 42 Mio. EUR. Zwar ist das Sachanlagevermögen (448 Mio. EUR) gewachsen, aber trotz des erheblichen Rückganges der Verbindlichkeiten von 25 Mio. EUR auf 15 Mio. EUR sank das städtische Eigenkapital um rd. 23 Mio. EUR auf 316 Mio. EUR. Wesentlicher Grund sind die Jahresfehlbeträge von 17,6 Mio. EUR und 4,5 Mio. EUR aus den Jahren 2010 und 2009, die – als Ergebnisvortrag – gegen das Eigenkapital zu buchen sind.

Auf den nachfolgenden Seiten ist die Bilanz zum 31.12.2011 dargestellt. Es handelt sich um die dritte in Schweinfurt nach den Grundsätzen des neuen kommunalen Finanzwesens (Doppik) erstellte Bilanz. Neben der Ergebnisrechnung und der Liquiditätsrechnung (cash flow) ermöglicht sie eine Beurteilung, wie sich das Vermögen der Stadt entwickelt und inwieweit es sich aus eigenem oder fremdem Kapital finanziert.

Bilanz der Stadt Schweinfurt zum 31.12.2011

Aktiva

		Haushaltsjahr EUR	Vorjahr EUR
A.	**Anlagevermögen**	**535.322.214,09**	**527.594.718,62**
I.	**Immaterielle Vermögensgegenstände**	**10.133.033,40**	**8.988.525,54**
1.	Konzessionen, DV-Lizenzen, sonstige Rechte	616.983,38	250.170,69
2.	Geleisteten Zuwendungen für Investitionen	9.241.550,02	8.712.354,85
3.	Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	274.500,00	26.000,00
II.	**Sachanlagen**	**448.358.722,73**	**441.203.238,93**
1.	Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	55.786.411,10	56.466.367,58
2.	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	223.872.127,29	227.792.114,81
3.	Infrastrukturvermögen	116.583.272,97	118.868.678,42
4.	Kunstgegenstände und Kulturdenkmäler	17.759.498,67	17.668.108,44
5.	Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	5.498.466,46	5.470.951,58
6.	Betriebs- und Geschäftsausstattung	7.236.891,51	5.309.001,44
7.	Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	21.622.054,73	9.628.016,66
III.	**Finanzanlagen**	**76.830.457,96**	**77.402.954,15**
1.	Sondervermögen	21.630.657,75	21.620.334,29
2.	Anteile an verbundenen Unternehmen	47.204.075,45	47.204.075,45
3.	Beteiligungen	1.528.567,36	1.524.567,36
4.	Ausleihungen	6.137.979,89	6.724.799,54
5.	Wertpapiere des Anlagevermögens	329.177,51	329.177,51
B.	**Umlaufvermögen**	**59.806.357,75**	**68.150.109,49**
I.	**Vorräte**	**487.504,77**	**475.874,15**
II.	**Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände**	**13.221.991,41**	**9.493.570,56**
1.	Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen	5.198.589,37	4.821.289,88
2.	Privatrechtliche Forderungen	2.906.727,82	2.250.306,89
3.	Sonstige Vermögensgegenstände	5.116.674,22	2.421.973,79
III.	**Liquide Mittel**	**46.096.861,57**	**58.180.664,78**
C.	**Aktive Rechnungsabgrenzung**	**2.736.906,09**	**2.899.705,23**
Summe Aktiva (Bilanzsumme)		**597.865.477,93**	**598.644.533,34**

Passiva

		Haushaltsjahr EUR	Vorjahr EUR
A.	**Eigenkapital**	**315.702.656,78**	**316.302.603,17**
I.	**Allgemeine Rücklage (Nettoposition)**	**336.625.750,48**	**338.337.167,11**
II.	**Ergebnisvortrag**	**-22.034.563,94**	**-17.555.067,82**
III.	**Jahresüberschuss /-fehlbetrag**	**1.111.470,24**	**-4.479.496,12**
B.	**Sonderposten**	**140.384.635,98**	**146.789.683,31**
I.	**Sonderposten aus Zuwendungen**	**109.254.964,73**	**115.130.248,26**
II.	**Sonderposten aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten**	**16.633.933,80**	**17.453.714,00**
III.	**Sonstige Sonderposten**	**10.096.395,62**	**9.975.195,62**
IV.	**Gebührenausgleich**	**4.399.341,83**	**4.230.525,43**
C.	**Rückstellungen**	**121.723.448,20**	**117.362.975,54**
I.	**Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen**	**114.293.927,49**	**111.931.328,00**
1.	Pensionsrückstellungen	96.427.892,00	95.796.858,00
2.	Rückstellungen für Altersteilzeit, Beihilfen u. Ä.	17.866.035,49	16.134.470,00
II.	**Umweltrückstellungen**	**3.842.400,00**	**2.142.400,00**
III.	**Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus**	**902.567,87**	**834.486,64**
IV.	**Sonstige Rückstellungen**	**2.684.552,84**	**2.454.760,90**
D.	**Verbindlichkeiten**	**15.078.892,39**	**12.877.815,71**
I.	**Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen**	**1.315.480,04**	**1.463.325,85**
II.	**Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen**	**5.351.197,45**	**2.182.938,88**
III.	**Verbindlichkeiten aus Transferleistungen**	**904.228,73**	**4.293.294,76**
IV.	**Sonstige Verbindlichkeiten**	**7.507.986,17**	**4.938.256,22**
E.	**Passive Rechnungsabgrenzung**	**4.975.844,58**	**5.311.455,61**
Summe Passiva (Bilanzsumme)		**597.865.477,93**	**598.644.533,34**

Risikoeinschätzung

Im Rechenschaftsbericht ist nicht nur das Rechenwerk verständlich zu machen sondern auch ein Ausblick auf kommende Entwicklungen zu geben. Dabei ist die Darstellung von zu erwartenden positiven Entwicklungen aber auch möglicher Risiken von besonderer Bedeutung.

Die künftige Haushaltsentwicklung ist allerdings auch mit erheblichen Risiken behaftet, auf die deutlich hingewiesen wird:

Die Risikoeinschätzung ist dabei einfach:

- Bei erheblich steigenden Gewerbesteuereinnahmen (größer 70 Mio. EUR) und einer Ausgabenpolitik mit Augenmaß sind keine Risiken zu befürchten. Dieser Zustand dürfte momentan einem Glücksfall gleichkommen.
- Bei ungünstiger Entwicklung der Gewerbesteuereinnahmen (Status quo der Vorauszahlungen oder weniger) ist damit zu rechnen, dass

    - keine Liquidität mehr für die Deckung der laufenden Ausgaben vorhanden ist und hierfür notfalls Kassenkredite aufgenommen werden müssten,
    - die Stadt für Investitionsvorhaben erhebliche Kredite aufnehmen muss, weil der Sparstrumpf für den Ausgleich der laufenden Ausgaben benötigt wird.

Das größte Haushaltsrisiko liegt in den künftig stark zurückgehenden Liquiditätsreserven. Die große Abhängigkeit von der Gewerbesteuer erforderte immer, ausreichende Rücklagebestände in petto zu haben, um Einnahmeschwankungen in haushaltsrechtlich zulässiger Weise ausgleichen zu können. Schweinfurt finanziert seit 2009 seinen Haushalt über die Liquiditätsrücklagen. Ende 2011 sind rd. 46 Mio. EUR in der Kasse, vor 3 Jahren waren es über 88 Mio. EUR. Es ist nur eine Frage der Zeit, wann auch dieser Kassenbestand zur Neige geht. Zukünftig sind deutlich höhere Steuereinnahmen vonnöten, um wenigstens die laufenden Ausgaben ohne Griff in die Rücklagen zu decken. Ansonsten blüht der Stadt schon mittelfristig das Schicksal einer Reihe von Kommunen, die – wenn die Liquidität aufgebraucht ist – keinen gesetzesmäßigen Haushaltsausgleich mehr darstellen können und nur noch der Weg über Kassenkredite bleibt. Um dieses Risiko zu verringern, hat das Finanzreferat sich bereits ab dem Haushaltsjahr 2011 Kreditermächtigungen im zweistelligen Millionenbereich genehmigen lassen. Grundlage der mittelfristigen Planung ist das seit drei Jahren mit kleineren Schwankungen versehene aber sich stabilisierende Gewerbesteueraufkommen von ca. 60 Mio. EUR. Ob es dabei bleibt, kann niemand voraussehen. Vielleicht werden es mehr Steuern, vielleicht auch weniger. Hierin liegen sehr hohe Risiken auf der Einnahmenseite.

Selbst wenn Schweinfurt Zunahmen der Steuereinnahmen genießen sollte, bleiben auf Dauer weitere Haushaltsrisiken, die im Grunde alle Städte betreffen. Die Gründe liegen

- in der zwar später einsetzenden, aber schärferen Schuldenbremse für die Länder (ab 2020 Nettoneuverschuldung auf Null) und in den Folgen des Fiskalpakts, bei deren Finanzierung auch die Kommunalhaushalte nicht ungeschoren davonkommen werden,
- in der Haushaltsstruktur der Städte mit einem hohen Anteil an Personalausgaben (dazu gehört auch Schweinfurt), die nach jahrelanger Lohnzurückhaltung und infolge demografischer Entwicklung (Wettbewerb um Arbeitskräfte) überproportional zunehmen könnten,
- in der Fortsetzung der Bundes- und Landespolitik, Wohltaten auf Kosten der Kommunen zu verteilen.

Weitere Risiken auf der Ausgabenseite sind neben anderen Projekten beispielsweise die Kosten der Energiewende oder selbst gewählter politischer Schwerpunktsetzungen.

Nicht in die Finanzplanung eingeflossen ist bisher die Konversion. Die Höhe des Investitionsbedarfs ist völlig offen. Das Finanzreferat begreift die Konversion aber eher als Chance denn als Risiko. In der Ausgabepolitik der Stadt müssen die mit der Konversion verbundenen und in naher Zukunft zu erwartenden erheblichen Vorausleistungen bereits jetzt berücksichtigt werden. Die Stadt kann umso erfolgreicher agieren, je finanziell handlungsfähiger sie ist.

III. Ergebnisrechnung 2011

Ergebnisplan und –rechnung entsprechen der kaufmännischen Gewinn- und Verlustrechnung. Hier werden alle Aufwendungen und Erträge des laufenden Betriebs, also z.B. auch die Abschreibungen, abgebildet. Somit wird hier auch der Ressourcenverbrauch dargestellt.

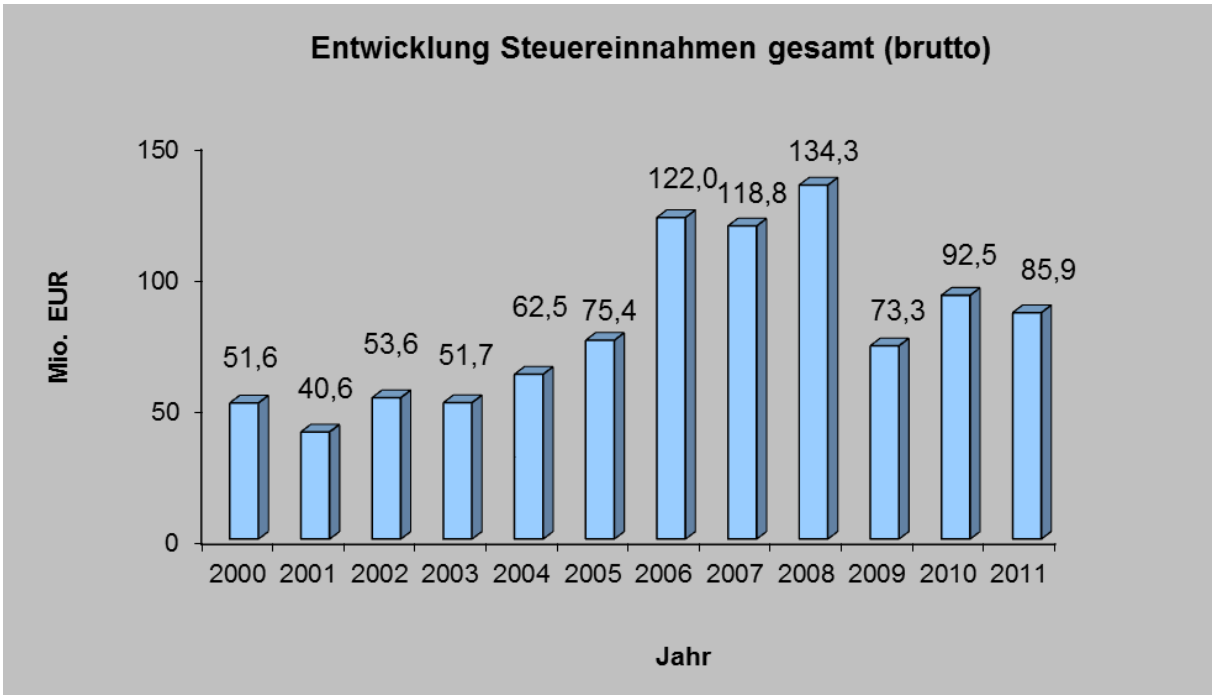
Gesamtergebnisplan **Nr.**	**Bezeichnung**	**2011** **Ansatz**	**2011** **Ergebnis**	2010 Ergebnis
		Werte in EUR		
010	Steuern und ähnliche Abgaben	82.388.000	85.944.819	92.537.210
020	+ Zuwendungen u. allgemeine Umlagen	48.087.122	44.833.271	41.860.047
030	+ Sonstige Transfererträge	1.201.050	2.245.066	1.444.427
040	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	15.437.140	17.264.516	16.670.469
050	+ Auflösung von Sonderposten	4.489.030	5.230.037	4.577.236
060	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	5.653.261	6.483.346	6.002.860
070	+ Kostenerstattungen u. -umlagen	8.998.648	9.654.372	8.336.623
080	+ Sonstige ordentliche Erträge	5.899.750	7.027.088	13.232.620
090	+ Aktivierte Eigenleistungen	3.000	126.082	209.366
100	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0
S1	**= Ordentliche Erträge**	**172.157.001**	**178.808.597**	**184.870.859**
120	- Personalaufwendungen	-32.967.124	-31.863.267	-31.627.940
130	- Versorgungsaufwendungen	-16.154.887	-17.811.041	-18.479.632
140	- Aufwendungen f. Sach- u. Dienstleistungen	-30.955.411	-29.513.486	-28.886.925
150	- Planmäßige Abschreibungen	-11.663.731	-15.041.713	-16.720.561
160	- Transferaufwendungen	-85.017.818	-73.891.600	-84.326.648
170	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-9.129.695	-9.590.204	-8.191.952
S2	**= Ordentliche Aufwendungen**	**-185.888.666**	**-177.711.312**	**-188.233.657**
S3	**= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit**	**-13.731.665**	**1.097.285**	**-3.362.798**
200	+ Finanzerträge	583.880	765.141	823.875
210	- Zinsen u. sonstige Finanzaufwendungen	-770.500	-439.248	-1.183.886
S4	**= Finanzergebnis**	**-186.620**	**325.893**	**-360.011**
S5	**= Ordentliches Ergebnis**	**-13.918.285**	**1.423.178**	**-3.722.810**
240	+ Außerordentliche Erträge	0	146.382	18.136
250	- Außerordentliche Aufwendungen	0	-458.090	-774.822
S6	**= Außerordentliches Ergebnis**	**0**	**-311.708**	**-756.686**
S7	**= Jahresergebnis**	**-13.918.285**	**1.111.470**	**-4.479.496**

Anmerkung: In der Spalte „Ansatz 2011“ sind die im Laufe des Jahres 2011 beschlossenen außer-/überplanmäßigen Mittelbereitstellungen sowie Mittelübertragungen aus den Vorjahren nicht enthalten.

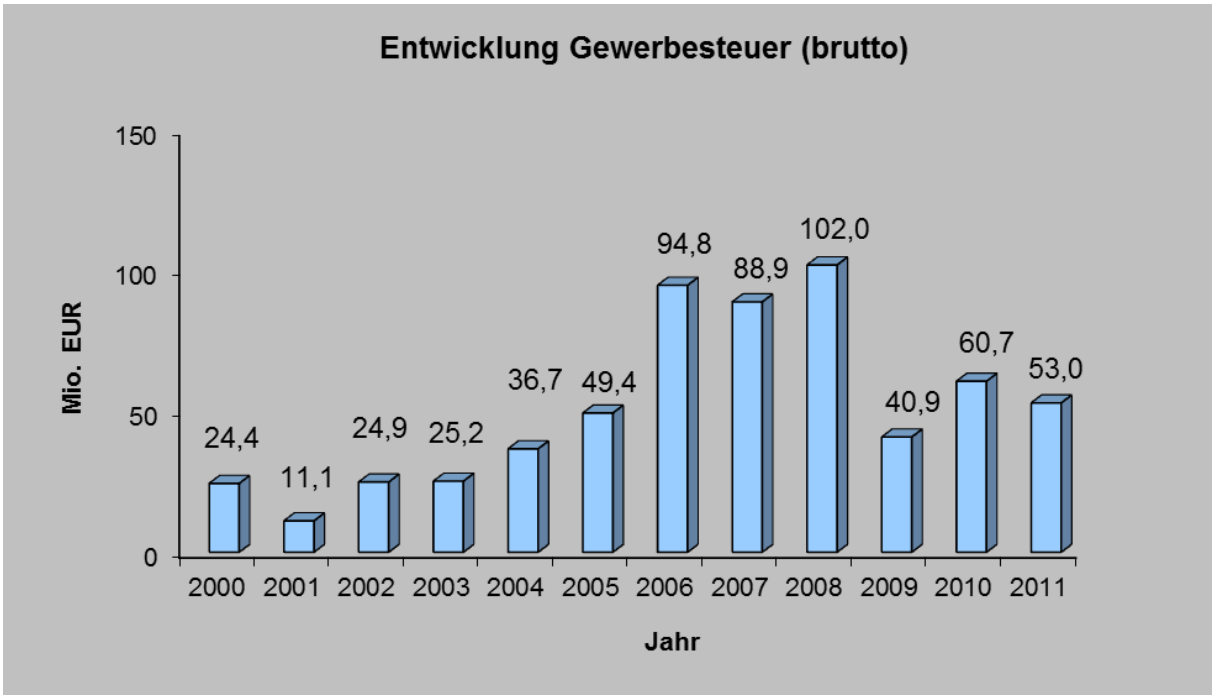
Erträge

Die **Steuereinnahmen** haben insgesamt 85,9 Mio. EUR betragen und lagen damit um 6,6 Mio. EUR niedriger als im Vorjahr (92,5 Mio. EUR). Es handelt sich nach wie vor um die bedeutendste Ertragsposition des städtischen Haushaltes, die aber auch den größten Schwankungen unterworfen ist (s. Grafik unten). Verantwortlich für die Rückgänge gegenüber dem Vorjahr ist die Tatsache, dass Steuernachzahlungen im zweistelligen Millionenbereich bei der Gewerbesteuer auf Grund von Betriebsprüfungen bei der Großindustrie wie im vergangenen Jahr leider kein Dauerzustand sind. Das Steueraufkommen in 2011 ist dennoch das fünftbeste in der Geschichte der Stadt Schweinfurt.

Die Steuereinnahmen entwickelten sich in den vergangenen Jahren wie folgt:



Bei der Gewerbesteuer als der wichtigsten Einnahmequelle der Stadt ist folgende Entwicklung zu verzeichnen:



Die Entwicklung der wesentlichen Steuern wird aus nachstehender Tabelle deutlich:

	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011
Werte in Mio. EUR											
Grundsteuer	9,4	9,7	9,8	9,9	9,8	9,9	9,9	10	10	10,5	10,6
Gewerbesteuer (brutto)	11,1	24,9	25,2	36,7	49,4	94,8	88,9	102	40,9	60,7	53,0
Einkommenssteuer-anteil	17,3	16,2	13,9	13,1	13,3	14,3	16,8	18,5	15,9	15,6	16,4
Umsatzsteueranteil	2,8	2,7	2,7	2,7	2,8	2,9	3,2	3,3	4,0	4,1	4,3

Bei den **Zuwendungen und allgemeinen Umlagen** (44,83 Mio. EUR), die um ungefähr 3 Mio. EUR höher als 2010 eingegangen sind, handelt es sich zum großen Teil um durchlaufende Posten im Teilhaushalt Soziale Grundsicherungsleistungen (22,4 Mio. EUR). Wesentliche Posten sind dabei die Bunderstattungen für die Regel- und Eingliederungsleistungen beim Arbeitslosengeld II (4,2 Mio. EUR weniger als 2010), die Bundeszuschüsse für die Unterkunftskosten und die Eingliederungsleistungen.

Haushaltswirtschaftlich bedeutsam ist weiter, dass im Gegensatz zu 2010 **Schlüsselzuweisungen** von Seiten des Staates in Höhe von 6,9 Mio. EUR, die alleine ursächlich für den Anstieg dieser Ertragsposition sind. Um 0,8 Mio. EUR gegenüber dem Vorjahr gestiegen sind die **Sonstigen Transfererträge** (2,25 Mio. EUR). Grund sind Rückforderungen der Stadt gegenüber dem Bund im Rahmen von SGB II-Leistungen.

Höher als geplant und als das Vorjahresniveau (16,67 Mio. EUR) waren die **Öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte** (17,26 Mio. EUR) für die Benutzung der städtischen Einrichtungen. Dieser Posten ist seit Jahren konstant, weil es keine Gebührenerhöhungen gegeben hat. Die Verbesserungen beruhen auf Mehrerlösen beim Wertstoffverkauf. Der gegenüber dem Ansatz und dem Vorjahr um etwa 0,7 Mio. EUR erhöhte Betrag bei der **Auflösung von Sonderposten** (5,23 Mio. EUR) ist mit den bei Planerstellung grundsätzlich bestehenden Unklarheiten über die tatsächliche Höhe möglicher Zugänge (Zuwendungen Dritter für Investitionen, Verkauf von zuwendungsfinanziertem Vermögen) in der Bilanz begründet. Die **Privatrechtlichen Leistungsentgelte** in Höhe von 6,48 Mio. EUR (Vorjahr 6,003 Mio. EUR), also Mieten, Verkaufserlöse etc. haben sich auf dieses Niveau eingependelt. 2009 betrugen sie 6,723 Mio. EUR. Die **Kostenerstattungen und Kostenumlagen** mit 9,65 Mio. EUR (8,337 Mio. EUR in 2010) bewegen sich etwa im Rahmen des Vorvorjahres (9,0 Mio. EUR in 2009). Es handelt sich dabei um Erstattungen des Bundes, Landes oder Gemeindeverbände wie z.B. BaFöG-Leistungen. 2010 fiel nur wegen Rückforderungen des Bundes beim ALG II aus dem Rahmen. Die **Sonstigen ordentlichen Erträge** lagen mit 7,03 Mio. EUR um über 6 Mio. EUR niedriger als 2010 mit 13,233 Mio. EUR. Grund sind Zinseinnahmen in Höhe von über 7 Mio. EUR für Nachzahlungen lange zurückliegender Gewerbesteuerschulden, die 2010 für einen positiven Sondereffekt sorgten.

Unter dem Strich haben sich die **Ordentlichen Erträge** um 6,06 Mio. EUR gegenüber 2010 verringert, was mit den niedrigeren Steuereinnahmen zusammenhängt.

Aufwendungen

Die **ordentlichen Aufwendungen** betragen 177,711 Mio. EUR und liegen damit in Summe etwa 10,5 Mio. EUR unter dem Vorjahresergebnis. Im Plan selbst ist die Stadt noch von 185,9 Mio. EUR ausgegangen. Verantwortlich für die Rückgänge sind nicht die nicht liquiditätsrelevanten Positionen wie **Abschreibungen** (15,04 Mio. EUR), die um 3,4 Mio. EUR höher ausfielen als im Plan, aber immerhin um 1,7 Mio. EUR niedriger gewesen sind als im Vorjahr (16,72 Mio. EUR). Hier wirken sich vor allem Abschreibungen auf Grund von Einzelwertberichtigungen von Steuerforderungen aufwandserhöhend aus. In 2011 mussten auch die Restbuchwerte der für das Eisstadion gewährten Zuschüsse abgeschrieben werden (ca. 0,45 Mio. EUR). Die **Transferaufwendungen** mit 73,89 Mio. EUR sind deutlich gegenüber 2010 (84,327 Mio. EUR) gesunken. Die Gründe sind v.a. die Verminderung der Krankenhausumlage (minus 0,5 Mio. EUR), der Gewerbesteuerumlage (minus 1,1 Mio. EUR), der Bezirksumlage (minus 5,1 Mio. EUR) und des Aufwandes für SGB II-Leistungen

(minus 1,7 Mio. EUR). Die Entwicklung der Sozialleistungen wird im Rahmen des Rechenschaftsberichts noch gesondert dargestellt.

Die **Personalaufwendungen** (s. Tabelle auf der folgenden Seite) mit 31,863 Mio. EUR und die **Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen** (29,513 Mio. EUR) blieben im Rahmen des Vorjahres und etwas unter den Planansätzen. Die **Versorgungsaufwendungen** mit 17,811 Mio. EUR liegen etwas niedriger als im Haushaltsjahr 2010 (Vorjahr 18,479 Mio. EUR), was mit geringeren Zuführungen zu den Rückstellungen für Personal und Altersteilzeit bzw. Beihilfe zusammenhängt. Diese Zuführungen sind in ihrer Dimension auch bei der Planaufstellung nicht absehbar.

Die **Sonstigen ordentlichen Aufwendungen** mit 9,59 Mio. EUR lagen deshalb deutlich über dem Vorjahresniveau in Höhe von 8,2 Mio. EUR, weil über 900 TEUR Gastschulbeiträge nachgezahlt werden mussten.

Das **Finanzergebnis**, also der Saldo aus den Erträgen der Geldanlagen und der Zinsaufwendungen ist mit einem Plus von 325 TEUR deutlich besser als 2010, das hier noch mit einem Minus von 360 TEUR abschloss. Auf der Zinsaufwandsseite haben sich 2010 unerwartet hohe Erstattungszinsen bei der Gewerbesteuer von über 1 Mio. EUR negativ ausgewirkt. Dies ist im Haushaltsjahr 2011 nicht der Fall gewesen.

Die exakten Zahlen sind aus der folgenden Aufstellung ersichtlich:

Personalaufwendungen und -erträge

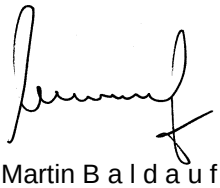
		Ansatz 2011	Ergebnis 2011	Veränderungen
		Werte in EUR		
A) Aufwendungen				
1. liquiditätsrelevante Aufwendungen				
1.1 Beamte:	Dienstbezüge	9.484.704,00 €	9.062.041,33 €	-422.662,67 €
	Versorgungsumlage	6.676.006,00 €	6.523.909,86 €	-152.096,14 €
	Beihilfen	1.499.912,00 €	1.677.337,29 €	177.425,29 €
	Summe:	**17.660.622,00 €**	**17.263.288,48 €**	**-397.333,52 €**
1.2 Tariflich Beschäftigte:	Dienstbezüge	23.281.573,00 €	22.833.255,56 €	-448.317,44 €
	Soz.Vers.-Beitrag	4.571.901,00 €	4.520.485,82 €	-51.415,18 €
	Zusatzversorgung	2.196.935,00 €	2.134.976,87 €	-61.958,13 €
	Summe:	**30.050.409,00 €**	**29.488.718,25 €**	**-561.690,75 €**
1.3 sonstige Personalaufwendungen		102.500,00 €	56.269,53 €	-46.230,47 €
	Summe:	**47.813.531,00 €**	**46.808.276,26 €**	**-1.005.254,74 €**
2. nicht liquiditätsrelevante Aufwendungen				
2.2 Zuführung zu Pensions-/Beihilferückstellungen		1.280.000,00 €	3.004.140,00 €	1.724.140,00 €
2.3 Zuführung z. d. Rückstellungen f. Urlaub / Überstunden		28.480,00 €	-138.108,06 €	-166.588,06 €
	Summe:	**1.308.480,00 €**	**2.866.031,94 €**	**1.557.551,94** €
	Gesamtaufwand (brutto):	**49.122.011,00 €**	**49.674.308,20 €**	**552.297,20 €**
B) Erträge				
1. liquiditätsrelevante Erträge				
1.1 Zuschüsse des Landes für Lehrpersonal Rathenau		3.649.466,00 €	4.065.419,51 €	415.953,51 €
1.2 Erstattung des Bundes für die Option		2.636.470,00 €	3.082.958,87 €	446.488,87 €
1.3 Erstattungen für die Erziehungsberatungsstelle		448.000,00 €	484.963,87 €	36.963,87 €
1.4 Erstattungen für die Volkshochschule		352.000,00 €	388.294,83 €	36.294,83 €
1.5 sonstige Erstattungen (Agentur f. Arbeit ATZ, Hospitalstift., etc.)		431.300,00 €	720.332,79 €	289.032,79 €
	Summe:	**7.517.236,00 €**	**8.741.969,87 €**	**1.224.733,87** €
2. nicht liquiditätsrelevante Erträge				
2.1 Auflösung von Rückstellungen Altersteilzeit		840.000,00 €	641.609,00 €	-198.391,00 €
	Summe:	**840.000,00 €**	**641.609,00 €**	**-198.391,00 €**
	Gesamterträge:	**8.357.236,00 €**	**9.383.578,87 €**	**1.026.342,87 €**
C) Gesamtaufwand (netto)		**40.764.775,00 €**	**40.290.729,33 €**	**-474.045,67 €**
D) liquiditätsrelevanter Gesamtaufwand (netto)		**40.296.295,00 €**	**38.066.306,39 €**	**-2.229.988,61 €**

IV. Finanzrechnung 2011

Gesamtfinanzplan Nr.	Bezeichnung	2011 Ansatz	2011 Ergebnis	2010 Ergebnis
			Werte in EUR	
010	Steuern und ähnliche Abgaben	82.388.000	86.079.125	90.213.174
020	+ Zuwendungen u. allg. Umlagen	48.087.122	45.173.697	39.483.986
030	+ Sonstige Transfereinzahlungen	1.201.050	1.780.614	1.429.492
040	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	15.437.140	16.393.448	17.593.173
050	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	5.653.261	6.564.275	6.270.916
060	+ Kostenerstattungen u. -umlagen	8.998.648	8.461.047	8.778.461
070	+ Sonstige Einzahlungen aus. lfd. Verwaltungstätigkeit	4.808.050	4.526.078	9.691.782
080	+ Zinsen u sonst. Finanzeinzahlungen	583.880	678.164	826.627
S1	**= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit**	**167.157.151**	**169.656.447**	**174.287.611**
100	- Personalauszahlungen	-32.938.644	-31.968.956	-31.516.413
110	- Versorgungsauszahlungen	-14.874.887	-14.754.720	-14.120.885
120	- Auszahlungen f. Sach- u. Dienstleistungen	-30.955.411	-28.870.042	-29.979.049
130	- Transferauszahlungen	-85.017.818	-78.352.751	-80.870.404
140	- sonst. Auszahlungen a. lfd. Verwaltungstätigkeit	-9.129.695	-10.970.027	-8.034.297
150	- Zinsen u. sonstige Finanzauszahlungen	-770.500	-441.017	-1.263.790
S2	**= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit**	**-173.686.955**	**-165.357.514**	**-165.784.837**
S3	**= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit**	**-6.529.804**	**4.298.933**	**8.502.774**
180	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	3.868.000	2.563.751	6.264.719
190	+ Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen u.ä. Entgelten	751.481	997.690	516.313
200	+ Einzahlungen a.d. Veräußerung v. Sachvermögen	831.000	2.435.062	1.629.348
210	+ Einzahlungen a.d. Veräußerung v. Finanzvermögen	2.930	394.967	870.172
220	+ Einzahlungen für sonstigen Investitionstätigkeit	24.506	109.051	76.477
S4	**= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**5.477.917**	**6.500.521**	**9.357.029**
240	- Auszahlungen f. Erwerb v. Grundstücken u Gebäuden	-1.460.000	-959.638	-2.429.399
250	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-14.366.000	-16.248.672	-11.895.876
260	- Auszahlungen f. d. Erwerb v. bewegl. Sachvermögen	-4.971.292	-2.708.446	-1.518.868
270	- Auszahlungen f.d. Erwerb von Finanzvermögen	-177.779	-272.486	-51.148
280	- Auszahlungen für Investitionsfördermaßnahmen	-8.805.106	-2.304.404	-2.086.380
290	- Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	-820.000	0	-85.073
S5	**= Auszahlung aus Investitionstätigkeit**	**-30.600.177**	**-22.493.646**	**-18.066.744**
S6	**= Saldo aus Investitionstätigkeit**	**-25.122.260**	**-15.993.125**	**-8.709.715**
S7	**Finanzierungsmittelüberschuss /-fehlbetrag**	**-31.652.064**	**-11.694.192**	**-206.941**
S8	= Einzahlung aus Finanzierungstätigkeit	16.000.000	0	0
S9	= Auszahlung aus Finanzierungstätigkeit	-469.000	-147.808	-1.331.137
S10	**=Saldo aus Finanzierungstätigkeit**	**15.531.000**	**-147.808**	**-1.331.137**
S11	**Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag**	**-16.121.064**	**-11.842.000**	**-1.538.078**
660	+ Einzahlungen fremder Finanzmittel/durchl. Posten	0	8.447.690	8.410.707
670	- Auszahlungen fremder Finanzmittel/durchl. Posten	0	-8.703.197	-10.925.343
S13	**=Saldo aus nicht HH-wirksamen Vorgängen**	**0**	**-255.507**	**-2.514.635**
690	+ Anfangsbestand an Finanzmitteln	0	58.180.665	62.233.379
S14	**=Bestand a. Finanzmittel Ende HHj=Liquide Mittel**	**-16.121.064**	**46.083.158**	**58.180.665**

Anmerkung: In der Spalte „Ansatz 2011“ sind die im Laufe des Jahres 2011 beschlossenen außer-/überplanmäßigen Mittelbereitstellungen sowie Mittelübertragungen aus den Vorjahren nicht enthalten. Während Ergebnisplan und –rechnung auch nicht zahlungswirksame Vorgänge (z.B. Abschreibungen) beinhalten, werden im Finanzplan und in der Finanzrechnung alle zahlungswirksamen Vorgänge (Ein- und Auszahlungen) dargestellt. Hier werden nicht nur Zahlungen für den laufenden Betrieb, sondern auch für die Investitionstätigkeit aufgezeigt und die Finanzierungsquellen (z.B. Kreditaufnahmen) dargestellt.

Schweinfurt im November 2012



Martin B a l d a u f
Finanzreferent

V. Die Gliederung des Haushalts

Im Haushaltsplan dargestellt werden die Ergebnis- und Finanzpläne für den Gesamthaushalt, die Teilhaushalte und die wesentlichen Produkte:

THH	**1**	**Zentrale Verwaltung**
	111100	**Oberbürgermeister Referat I**
	111120	**Bürgermeister**
	111130	**Stadträte**
	111140	**Gerne daheim in Schweinfurt**
	111150	**Referat II**
	111160	**Referat III**
	111170	**Referat IV**
	111180	**Referat V**
	111200	**Personal und Organisation**
	111410	**Rechnungsprüfung**
	111590	**Personalrat und Angelegenheiten für die Beschäftigten**
THH	**2**	**Zentrales Grundstücks- und Gebäudemanagement**
	111710	**Zentrales Grundstücks- und Gebäudemanagement**
	546200	**Parkhäuser/Tiefgaragen**
THH	**3**	**Kultur**
	251100	**Wissenschaft und Forschung**
	252100	**Kunst- und Kulturförderung**
	252320	**Museum Georg Schäfer**
	252322	**Museen und Galerien**
	252323	**Stadtarchiv und -bibliothek**
	261100	**Theater und Konzerte**
	263100	**Musikschule**
	271100	**Volkshochschule**
	272100	**Stadtbücherei**
	281100	**Heimatpflege**
	291100	**Förderung von Kirchengemeinden und sonst. Religionsgemeinschaften**
THH	**4**	**Wirtschaft und Tourismus**
	511400	**Entwicklungsmaßname Maintal**
	571110	**Wirtschaftsförderung und Tourismus**
	573200	**Anschlagswesen**
THH	**5**	**Finanzwirtschaft**
	111310	**Kämmerei**
	111311	**Bürgerservice**
	111312	**IuK**
	111320	**Controlling**
	111330	**Stadtkasse**
	535100	**Stadtwerke**
	611110	**Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen**
	612110	**Kredite, Darlehen, Schuldendienst, von Dritten gewährte Schuldendiensthilfen**

	612120	Kapitalmarktpapiere
	612130	Zins- und ähnl. Erträge (aus Geldanlagen)
	612140	Kalkulatorische Einnahmen
	612150	Deckungsreserve
	612200	nicht rechtsfähige Stiftungen
	612210	Prokurist-Müller-Stiftung
	612220	Fritz-Glöckle-Stiftung
THH	**6**	**Ordnung und Umwelt**
	121200	Statistik und Wahlen
	121210	Mikrozensus
	122100	Allgemeine Ordnungsangelegenheiten
	122210	Standesamt
	122220	Personenstandswesen / Staatsangehörigkeit
	125100	Brandschutz
	127100	Rettungsdienst
	128100	Zivil- und Katastrophenschutz
	315620	Unterkunft für Obdachlose
	546100	Parkplätze
	551300	Wildpark an den Eichen
	552100	Wasserbau
	554300	Naturschutz und Landschaftspflege
	555100	Forstwirtschaftlicher Betrieb
	573100	Märkte
THH	**7**	**Soziale Grundsicherungsleistungen**
	310000	Verwaltung der Sozialhilfe
	311100	Hilfe zum Lebensunterhalt
	311200	Hilfe zur Pflege nach § 63 SGB XII
	311300	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen
	311400	Hilfen zur Gesundheit
	311500	Hilfe zur Überwindung bes. soz. Schwierigkeiten (8. u. 9. Kap. SGB XII
	311600	Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (4. Kap. SGB XII)
	311900	Verwaltungsaufgaben der Sozialhilfe
	312000	Grundsicherung für Arbeitssuchende (SGB II)
	313100	Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz
	315630	Soziale Einrichtungen
	321100	Leistungen der Kriegsopferfürsorge u. sonstiger Entschädigungshilfen
	331100	Sonstige Förderungen von Trägern der Wohlfahrtspflege
	351100	Sonstige soziale Hilfen und Leistungen
	352100	Gewährung von Wohngeld
THH	**8**	**Städtebau und Stadtsanierung**
	111720	Hochbauverwaltung
	512100	Stadtplanung
	512110	Stadtsanierung
THH	**9**	**Kostenrechnende Einrichtungen**
	111570	Fuhrpark
	537110	Müllbeseitigung
	537120	DSD
	553100	Friedhofs- und Bestattungswesen

THH		
	10	Straßen und öffentliches Grün
	541100	Gemeindestraßen - Bau
	541200	Gemeindestraßen - Unterhaltung
	542000	Kreisstraßen
	543000	Landesstraßen
	544000	Bundesstraßen
	545000	Straßenreinigung
	551100	Unterhalt der städt. Außenanlagen

THH		
	11	Schulen und Sport
	210000	Zentrale Schulverwaltung
	211000	Grundschulen
	212000	Hauptschulen
	215100	Realschulen
	217100	Gymnasien
	221100	Förderschulen und Schulen für Kranke
	231100	Berufliche Schulen
	241110	Schülerbeförderung
	242100	Ausbildungsförderung und Meister-BaFöG
	243100	Sonstige schulische Aufgaben
	421000	Allgemeine Verwaltung des Sports, Sportförderung
	424000	Eigene Sporteinrichtungen

THH		
	12	Jugend
	341100	Unterhaltsvorschussleistungen
	343100	Betreuungswesen
	361100	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege
	361200	Übernahme Tagespflegekosten (§ 23 SGB VIII)
	362000	Kinder- und Jugendarbeit
	363100	Jugendsozialarbeit, Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz
	363200	Förderung der Erziehung in der Familie
	363300	Erzieherische Hilfen
	363400	Inobhutnahme und Eingliederungshilfe
	363500	Adoptionsvermittlung, Beistandschaft, Amtspfleg- u. –vormundschaft, JGG, Beurkunduungen
	363600	Übrige Hilfen
	363900	Verwaltung der Jugendhilfe
	365100	Tageseinrichtungen (BayKiBiG)
	365200	Qualifizierte Tagespflege (BayKiBiG)
	366100	Kinder- und Jugendarbeit in eigenen Einrichtungen
	366200	Kinder- und Jugendarbeit in sonstigen Einrichtungen
	367500	Beratungsstelle Eltern und Jugend für Stadt und Landkreis Schweinfurt
	367800	Sonstige Einrichtungen
	367900	Koordinierende Kinderschutzstelle

THH		
	13	Bauverwaltung
	511300	Bodenverkehr
	521100	Bau- und Grundstücksordnung
	522110	Förderung des Wohnungsbaus
	523100	Denkmalschutz und -pflege
	538100	Stadtentwässerung
	552200	Altlastensanierung

VI. Haushaltsquerschnitte 2011

1. Ergebnishaushalt

	Teilhaushalt	Erträge	Aufwendungen	Saldo
		Werte in EUR		
1	Zentrale Verwaltung	2.460.508	-8.726.663	-6.266.155
2	Zentrales Grundstücks- u. Gebäudemanagement	13.317.591	-18.584.323	-5.266.732
3	Kultur	3.177.123	-9.773.629	-6.596.506
4	Wirtschaft und Tourismus	1.889.567	-2.934.115	-1.044.548
5	Finanzwirtschaft	104.066.967	-28.113.608	75.953.359
6	Ordnung und Umwelt	3.842.480	-10.703.122	-6.860.642
7	Soziale Grundsicherungsleistungen	30.248.781	-40.911.335	-10.662.554
8	Städtebau und Stadtsanierung	404.008	-2.684.106	-2.280.098
9	Kostenrechnende Einrichtungen	9.723.078	-9.032.375	690.703
10	Straßen und öffentliches Grün	8.581.286	-20.941.561	-12.360.275
11	Schulen und Sport	12.602.677	-24.356.511	-11.753.834
12	Jugend	5.380.049	-16.891.570	-11.511.521
13	Bauverwaltung	523.377	-1.453.104	-929.727

2. Finanzhaushalt

	Teilhaushalt	Einzahlungen	Auszahlungen	Saldo
		Werte in EUR		
1	Zentrale Verwaltung	7.723.846	-12.983.143	-5.259.297
2	Zentrales Grundstücks- u. Gebäudemanagement	4.879.753	-22.694.694	-17.814.941
3	Kultur	3.540.785	-8.133.035	-4.592.250
4	Wirtschaft und Tourismus	1.806.227	-2.327.590	-521.363
5	Finanzwirtschaft	103.398.028	-33.404.357	69.993.672
6	Ordnung und Umwelt	4.026.271	-9.936.842	-5.910.571
7	Soziale Grundsicherungsleistungen	29.255.707	-40.597.766	-11.342.059
8	Städtebau und Stadtsanierung	1.413.635	-4.919.572	-3.505.937
9	Kostenrechnende Einrichtungen	7.280.245	-8.631.807	-1.351.562
10	Straßen und öffentliches Grün	2.854.704	-14.249.554	-11.394.851
11	Schulen und Sport	11.534.084	-19.851.500	-8.317.416
12	Jugend	6.268.287	-17.516.921	-11.248.634
13	Bauverwaltung	613.036	-1.425.024	-811.988

Anmerkung: Die im Laufe des Haushaltsjahres 2011 beschlossenen außer-/ überplanmäßigen Mittelbereitstellungen sowie Mittelübertragungen aus den Vorjahren sind nicht enthalten.

VII. Die einzelnen Teilhaushalte

Teilhaushalt 1 - Zentrale Verwaltung

Der Teilhaushalt 1 – Zentrale Verwaltung – beinhaltet folgende Produkte:

111100	Oberbürgermeister Referat I
111120	Bürgermeister
111130	Stadträte
111140	Gerne daheim in Schweinfurt
111150	Referat II
111160	Referat III
111170	Referat IV
111180	Referat V
111200	Personal und Organisation
111410	Rechnungsprüfung
111590	Personalrat und Angelegenheiten für die Beschäftigten

Ergebnishaushalt

Ergebnishaushalt THH 1 Zentrale Verwaltung	2011 Ansatz	2011 Ergebnis	Vorjahr 2010 Ergebnis
		Werte in EUR	
Ertrag	2.251.255	2.460.508	3.069.739
Aufwand	-7.248.895	-8.726.663	-10.305.771
Ergebnis	-4.997.640	-6.266.155	-7.236.032

Im THH 1 werden zentral die Zuführungen und Auflösungen zu allen das Personal betreffende Rückstellungen gebucht. Das führt zwangsläufig zu großen Sprüngen beim Ergebnis dieses Teilhaushaltes. Die Erträge des Teilhaushaltes 1 verliefen weitgehend plangemäß und setzen sich im Wesentlichen zusammen aus Verwaltungskostenbeiträgen (0,9 Mio. EUR), die von Dritten für die Inanspruchnahme zentraler Dienste verlangt werden und aus der Auflösung von Altersteilzeitrückstellungen (0,7 Mio. EUR). Letztere Position lag 2010 um 0,5 Mio. EUR höher, was

die Differenz bei den Erträgen gegenüber dem Vorjahr erklärt. Die deutlich höheren Aufwendungen gegenüber dem Plan resultieren aus einer um 1,7 Mio. EUR höheren Zuführung an Rückstellungen für Pensionen, Beihilfen und Altersteilzeit.

Investitionen

Im Jahr 2011 gab es im Bereich der Zentralen Verwaltung folgende Investitionen:

Investitionen Nr.	Zentrale Verwaltung Bezeichnung	Ansatz 2011	Ergebnis 2011
		Werte in EUR	
I111250001	Rathaus: Ausstattung	-30.000	-17.763
I111250002	Personalamt: Geschäftsausstattung		-22.085
SUMME		**-30.000**	**-39.848**

Hierbei handelt es sich um Beschaffung von Büroausstattung der Verwaltung, die zentral durchgeführt wird.

Teilhaushalt 2 - Zentrales Grundstücks- und Gebäudemanagement

Der Teilhaushalt 2 – Zentrales Grundstücks- u. Gebäudemanagement – beinhaltet folgende Produkte:

111710 Zentrales Grundstücks- und Gebäudemanagement
546200 Parkhäuser/Tiefgaragen

Ergebnishaushalt

Ergebnishaushalt THH 2 Zentrales Grundstücks- und Gebäudemanagement	2011 Ansatz	2011 Ergebnis	Vorjahr 2010 Ergebnis
		Werte in EUR	
Ertrag	14.020.525	13.317.591	13.596.239
Aufwand	-18.557.806	-18.584.323	-19.617.876
Ergebnis	-4.537.281	-5.266.732	-6.021.638

Das FM-Ergebnis 2011 liegt mit rd. 5,3 Mio. EUR Minus um etwa 0,8 Mio. EUR besser als im Vorjahr. Verantwortlich dafür sind nicht etwa Minderausgaben sondern eine außerordentliche Abschreibung in Höhe von 0,65 Mio. EUR in 2010. Die obige Tabelle zeigt insgesamt einen stabilen Verlauf des FM-Haushaltes. Die Planabweichung von minus 0,7 Mio. EUR im Ergebnis hängt mit den Mieteinnahmen zusammen, die sich zwar auf Vorjahresniveau, aber im Plan 2011 um diesen Betrag zu hoch angesetzt waren. Die Aufwendungen des FM mit 18,6 Mio. EUR waren gemessen an der Schätzung eine Punktlandung.

Die wesentlichen Ausgaben aus dem Gesamtbereich des Facilitymanagements (FM):

	Ergebnis 2011	Ergebnis 2010	Ergebnis 2009	Ergebnis 2008 [1)]
			Werte in EUR	
Verwaltergebühren	**2.734.367**	2.993.286	3.125.841	2.144.960
Betriebskosten	**5.500.000**	5.195.806	4.832.238	4.843.792
Instandhaltung	**1.149.933**	1.168.688	1.703.668	1.926.928
Mieten	**555.000**	803.463	906.265	675.139
Großer Bauunterhalt – Aufwand	**3.712.790**	2.793.777	1.638.032 [2)]	586.618
Großer Bauunterhalt – Invest	**2.337.700**	3.678.876	4.506.113	- [3)]

[1)] = Überleitung der Schulen und Parkhäuser erst zum 01.08.2008

[2)] = Übertragung sämtlicher nicht verbrauchter Haushaltsmittel in das nächste Jahr

[3)] = Siehe Fußzeile [1)] Beginn Investitionsmaßnahmen erst 2009

Parkhäuser / Tiefgaragen

Einnahmen und Ausgaben der städtischen Parkhäuser

		Hader-gasse	**Graben**	**Georg-Wichtermann-Platz**	**Museum-Georg-Schäfer**	**Marien-bach**	**Summe**
2007	Einnahmen	324.704 €	146.414 €	349.133 €	338.425 €	440.295 €	**1.598.971 €**
	Ausgaben	54.461 €	84.209 €	63.848 €	55.369 €	428.976 €	**686.862 €**
	Ergebnis	**270.243 €**	**62.205 €**	**285.285 €**	**283.056 €**	**11.319 €**	**912.108 €**
2008	Einnahmen	300.144 €	189.438 €	348.827 €	369.274 €	470.455 €	**1.678.138 €**
	Ausgaben	91.839 €	87.376 €	85.933 €	91.104 €	448.435 €	**804.687 €**
	Ergebnis	**208.305 €**	**102.062 €**	**262.894 €**	**278.169 €**	**22.019 €**	**873.450 €**
2009	Einnahmen	342.826 €	178.142 €	391.302 €	383.574 €	521.212 €	**1.817.057 €**
	Ausgaben	139.540 €	115.430 €	224.902 €	198.945 €	465.329 €	**1.144.146 €**
	Ergebnis	**203.287 €**	**62.712 €**	**166.400 €**	**184.629 €**	**55.884 €**	**672.911 €**
2010	Einnahmen	318.412 €	160.438 €	402.750 €	377.860 €	375.645 €	**1.635.105 €**
	Ausgaben	133.922 €	128.623 €	141.122 €	134.867 €	481.413 €	**1.019.947 €**
	Ergebnis	**184.490 €**	**31.815 €**	**261.628 €**	**242.993 €**	**- 105.768 €**	**615.158 €**
2011	Einnahmen	168.645 €	178.347 €	402.296 €	422.857 €		**1.172.146 €**
	Ausgaben	139.542 €	132.981 €	143.544 €	144.125 €		**560.192 €**
	Ergebnis	**29.104 €**	**45.366 €**	**258.752 €**	**278.732 €**		**611.954 €**

Die o.g. Zahlen enthalten nur die Auszahlungen und nicht die AfA, die jährlich rd. 375.000 EUR beträgt.

Investitionen

Im Jahr 2011 gab es im Bereich des Gebäude- und Grundstücksmanagements folgende Investitionen:

Investitionen Nr.	Grundst.-u.Gebäudeman. Bezeichnung	Ansatz 2011	Ergebnis 2011
		Werte in EUR	
I111710004	Friedenschule Planungskosten		-86.583
I111710005	Friedenschule: Ganztagesschule		-200.590
I111710006	Wilhelm-Sattler-Realschule: Bau	-125.000	-41.125
I111710012	Industriemuseum: Planungs- und Baukosten		-8.334
I111710034	Friedenschule: Generalsanierung	-200.000	-204.819
I111710037	Gartenstadtschule: Konjunkturpaket		-431.328
I111711001	Grunderwerb	-1.160.000	-699.501
I111712005	Rathaus: Sitzungsräume		-421.400
I111712200	A.-Schweitzer-Schule: Ganztagesklasse - Bau		-7.476
I111712201	A.-Schweitzer-Schule: Fussbodenheizung Sporthalle		-18.415
I111712202	Gartenstadt-Volksschule: Ganztagesklasse - Bau	-80.000	-131.287
I111712500	Sporthalle AvH: Generalsanierung	-1.400.000	-583.209
I111712601	L.-Erhard-Schule: Einbau Treppenlift		-37.616
I111712951	Gesundheitspark / Krankenpflegeschule	-3.700.000	-3.368.356
I546202001	Tiefgarage Hadergasse	-4.600.000	-3.942.767
I546207001	Parkhaus Leo: Eigenkapitalerhöhung	-177.779	
SUMME		**-11.442.779**	**-10.182.805**

Investitionen Nr.	Grundst.-u.Gebäudeman. Bezeichnung	Ansatz 2011	Ergebnis 2011
		Werte in EUR	
I111710003	Friedenschule - vom Land: Zuweisungen		250.000
I111710036	Gartenstadtschule: vom Land: Zuweisung Konjunkturpaket		413.300
I111711002	Erlös Grundstücksverkäufe (bebaute)		-114.401
I111711004	Erlös Grundstücksverkäufe (unbebaute)	250.000	849.377
I541100001	Erlös Grundstücksverkäufe Straßenteilfläche		2.475
I546207002	Parkhaus Leo: Erstattung Darlehenstilgung bis 2011	128.616	123.547
SUMME		**378.616**	**1.524.299**

Teilhaushalt 3 - Kultur

Der Teilhaushalt 3 – Kultur – beinhaltet folgende Produkte:

251100	Wissenschaft und Forschung
252100	Kunst- und Kulturförderung
252320	Museum Georg Schäfer
252322	Museen und Galerien
252323	Stadtarchiv und -bibliothek
261100	Theater und Konzerte
263100	Musikschule
271100	Volkshochschule
272100	Stadtbücherei
281100	Heimatpflege
291100	Förderung von Kirchengemeinden und sonst. Religionsgemeinschaften

Ergebnishaushalt

Ergebnishaushalt THH 3 Kultur	2011 Ansatz	2011 Ergebnis	Vorjahr 2010 Ergebnis
		Werte in EUR	
Ertrag	2.613.387	3.177.123	3.309.284
Aufwand	-9.329.485	-9.773.629	-9.603.912
Ergebnis	-6.716.098	-6.596.506	-6.294.629

Der Teilhaushalt Kultur legte im Ergebnis gemessen am Plan mit 6,6 Mio. EUR Zuschussbedarf eine Punktlandung hin. Der Zuschussbedarf lag dabei etwas höher als 2010 (6,3 Mio. EUR); die Gründe hierfür liegen zu gleichen Teilen in etwas niedrigeren Zuwendungen Dritter für kulturelle Projekte und in gestiegenen inneren Verrechnungen für die Gebäudebewirtschaftung. Der Kulturhaushalt bewegt sich seit Jahren in etwa bei einem Ergebnis von minus 6,3 bis 6,6 Mio. EUR.

Investitionen

Im Jahr 2011 gab es im Bereich Kultur folgende Investitionen:

Investitionen Nr.	Kultur Bezeichnung	Ansatz 2011	Ergebnis 2011
		Werte in EUR	
I252320002	Museum Georg Schäfer: Audio Guide		-14.748
I252322001	Museen u. Galerien: Kunstgegenstände - Spenden		-16.367
I252322004	Kunsthalle: Baukosten		-98.625
I252322007	Kunsthalle: Außenanlage		-24.119
I252322009	Museen u. Galerien: Ausstattunsgegenstände	-4.000	-760
I252322011	Kunsthalle: Audioguide	-10.000	
I252323001	Stadtarchiv: Ausstattungsgegenstände	-17.000	-16.541
I252323002	Bibliotheks- und Archivgut	-13.000	
I252323004	Stadtarchiv: Geschäftsausstattung	-2.500	-2.101
I261100001	Theater: Ausstattungsgegenstände		-21.327
I263100001	ZVB Musikschule: Investitionszuschüsse ZVB	-2.500	
I271110002	VHS: Ausstattungsgegenstände		-6.787
I272100001	Stadtbücherei: Einrichtungsgegenstände	-1.600	
SUMME		**-50.600**	**-201.375**
I252322011	Kunsthalle: Zuweisungen Land		100.000
SUMME		**0**	**100.000**

Teilhaushalt 4 - Wirtschaft und Tourismus

Der Teilhaushalt 4 – Wirtschaft und Tourismus – beinhaltet folgende Produkte:

511400 Entwicklungsmaßname Maintal
571110 Wirtschaftsförderung und Tourismus
573200 Anschlagswesen

Ergebnishaushalt

Ergebnishaushalt THH4 Wirtschaft u. Tourismus	2011 Ansatz	2011 Ergebnis	Vorjahr 2010 Ergebnis
		Werte in EUR	
Ertrag	420.540	1.889.567	822.411
Aufwand	-2.592.946	-2.934.115	-2.671.472
Ergebnis	-2.172.406	-1.044.548	-1.849.060

Die Diskrepanzen beim Aufwand zwischen Ansatz und Ergebnis sind durch die Tatsache begründet, dass im Ergebnis eine Sonderabschreibung in Höhe von rd. 428 TEUR als Aufwand gebildet wurde („Verlustausgleichsdarlehen“ an SWG wegen Chancen-Center Maintal). Sofern Gewerbegrundstücke nicht mit Verlust sondern mit Gewinn veräußert werden, entstehen erhebliche zusätzliche Erträge. So verhielt es sich auch in 2011, wo hier zusätzliche Erträge in Höhe von 0,9 Mio. EUR erzielt werden konnten. Im Übrigen gab es in diesem Teilhaushalt keine nenneswerten Veränderungen im Ergebnis gegenüber dem Vorjahr.

Investitionen

Im Jahr 2011 gab es im Bereich Wirtschaft und Tourismus folgende Investitionen:

Investitionen Nr.	Wirtschaft u. Tourismus Bezeichnung	Ansatz 2011	Ergebnis 2011
		Werte in EUR	
I511400003	Straßenbau (bis 2010)		-40.000
I511400004	Straßenbegleitgrün		-86.766
I511400007	Maintal Auffüllung		-18.278
I511400009	Investitionen - Werbetafeln	-30.000	
I571110001	Zuschüsse Stellplätze	-70.000	-71.200
I571110002	Förderprogramm "Familien bauen und wohnen"	-100.000	-212.044
I571114001	Fränkisches Weinland Tourismus GmbH		-4.000
I571115001	Jugendgästehaus: Baukosten		-4.808
SUMME		**-200.000**	**-437.096**
I511400001	Erlös Grundstücksverkäufe	200.000	1.134.705
I511400002	Erstattung sonstige Grundstückskosten	50.000	
I511400008	Kostenerstattung Auffüllungen	30.000	
I571113001	Verkehrslandeplatz HAS	2.930	
I571114002	vom Land: Zuweisungen Wirtschaft und Tourismus		40.112
SUMME		**282.930**	**1.174.817**

Teilhaushalt 5 - Finanzwirtschaft

Der Teilhaushalt 5 – Finanzwirtschaft – beinhaltet folgende Produkte:

111310	Kämmerei
111311	Bürgerservice
111312	IuK
111320	Controlling
111330	Stadtkasse
535100	Stadtwerke
611110	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen
612110	Kredite, Darlehen, Schuldendienst, von Dritten gewährte Schuldendiensthilfen
612120	Kapitalmarktpapiere
612130	Zins- und ähnl. Erträge (aus Geldanlagen)
612140	Kalkulatorische Einnahmen
612150	Deckungsreserve
612200	nicht rechtsfähige Stiftungen
612210	Prokurist-Müller-Stiftung
612220	Fritz-Glöckle-Stiftung

Ergebnishaushalt

Ergebnishaushalt THH5 Finanzwirtschaft	2011 Ansatz	2011 Ergebnis	Vorjahr 2010 Ergebnis
		Werte in EUR	
Ertrag	97.516.359	104.066.967	110.596.940
Aufwand	-28.877.529	-28.113.608	-37.979.422
Ergebnis	68.638.830	75.953.359	72.617.517

Die Entwicklung dieses Teilhaushaltes ist im Lagebericht ausführlich dargestellt.

Wesentlich sind noch

die Erträge aus

- der Grunderwerbsteuer 1,193 Mio. EUR (Vorjahr 2010: 1,477 Mio. EUR)
- der Konzessionsabgabe 3,406 Mio. EUR (Vorjahr 2010: 2,823 Mio. EUR)

und

die Aufwendungen für

- die Gewerbesteuerumlage 10,047 Mio. EUR (Vorjahr 2010: 11,127 Mio. EUR)
- die Bezirksumlage 9,252 Mio. EUR (Vorjahr 2010:14,313 Mio. EUR)

Eine umfassende Darstellung der Finanzwirtschaft (Steuern/Zuweisungen/Kredite etc.) ist im allgemeinen Teil des Vorberichts enthalten. Auf eine nochmalige Erläuterung wird daher verzichtet.

Investitionen

Im Jahr 2011 gab es im Bereich der Finanzwirtschaft folgende Investitionen:

Investitionen Nr.	Finanzwirtschaft Bezeichnung	Ansatz 2011	Ergebnis 2011
		Werte in EUR	
I111310006	Leopoldina-Krankenhaus: örtliche Beteiligung	-265.000	-162.000
I111312001	IuK: Hard- und Software	-2.600.000	-173.939
I111312005	IuK: DV-Verkabelung	-100.000	-55.294
I535100001	Investitionsbeteiligung ÖPNV	-850.000	-1.200.000
I612110001	Darlehen	-1.000	-6.893
I612110004	Tilgung: an private Unternehmen	-468.000	-146.915
I612210001	Kapitalmarktpapiere: Zugang/Abgang		-240.500
SUMME		**-4.284.000**	**-1.985.541**
I611111001	Investitionspauschale	256.381	611.625
I612110002	Tilgung: an sonstige öff. Sonderrechnungen alt		6.000
I612110006	Darlehensrückflüsse		105.154
I612110008	Kreditaufnahme für Investitionen alt	16.000.000	
I612210004	Kapitalmarktpapiere: Abgänge		240.500
SUMME		**16.256.381**	**963.279**

Teilhaushalt 6 - Ordnung und Umwelt

Der Teilhaushalt 6 – Ordnung und Umwelt – beinhaltet folgende Produkte:

121200	Statistik und Wahlen
121210	Mikrozensus
122100	Allgemeine Ordnungsangelegenheiten
122210	Standesamt
122220	Personenstandswesen / Staatsangehörigkeit
125100	Brandschutz
127100	Rettungsdienst
128100	Zivil- und Katastrophenschutz
315620	Unterkunft für Obdachlose
546100	Parkplätze
551300	Wildpark an den Eichen
552100	Wasserbau
554300	Naturschutz und Landschaftspflege
555100	Forstwirtschaftlicher Betrieb
573100	Märkte

Ergebnishaushalt

Ergebnishaushalt THH 6 Ordnung und Umwelt	2011 Ansatz	2011 Ergebnis	Vorjahr 2010 Ergebnis
		Werte in EUR	
Ertrag	3.590.369	3.842.480	3.691.925
Aufwand	-10.748.362	-10.703.122	-10.298.158
Ergebnis	-7.157.993	-6.860.642	-6.606.233

Dieser Teilhaushalt hat weitgehend konstante Erträge und Aufwendungen. Die Aufwandssteigerungen gegenüber dem Vorjahr sind bedingt durch Steigerungen bei den Personalausgaben und den internen Leistungsverrechnungen gegenüber dem Gebäudemanagement. Die Verbesserung bei den Erträgen gegenüber dem Planansatz hängen mit Mehreinnahmen bei der Parkraumbewirtschaftung in Höhe von ca. 350 TEUR zusammen.

Investitionen

Im Bereich Ordnung und Umwelt gab es im Jahr 2011 folgende Investitionen:

Investitionen Nr.	Ordnung und Umwelt Bezeichnung	Ansatz 2011	Ergebnis 2011
		Werte in EUR	
I122110001	Amt 32: Ausstattungsgegenstände		-234
I122210001	Amt 34: Ausstattungsgegenstände	-1.000	
I126100003	Feuerwehr: Geräte und Ausstattungsgegenstände	-70.000	-50.326
I126100004	Feuerwehr: Fahrzeuge und Maschinen	-130.000	-694
I126100006	Feuerwehr: Einsatzleitrechner		-73.940
I12700001	BRK: Sportanlagen und Jugendräume	-64.030	-59.491
I551300001	Wildpark: Geräte und Maschinen	-10.000	-11.003
I551300003	Wildpark: Baumaßnahmen		-12.951
I554300001	Naturschutz: Ausstattungsgegenstände	-500	-415
I555100005	Forstbetrieb: Geräte und Maschinen	-12.000	-9.719
I555100007	Forstbetrieb: Ausstattungsgegenstände	-5.000	-4.417
I573100001	Weihnachtsmarkt: Ausstattungsgegenstände	-4.000	-1.406
I573100002	Messen und Märkte	-7.500	-13.541
SUMME		**-304.030**	**-238.135**
I126100002	Feuerwehr: vom Land Zuweisungen	6.000	
SUMME		**6.000**	**0**

Teilhaushalt 7 - Soziale Grundsicherungsleistungen

Der Teilhaushalt 7 – Soziale Grundsicherungsleistungen – beinhaltet folgende Produkte:

310000	Verwaltung der Sozialhilfe
311100	Hilfe zum Lebensunterhalt
311200	Hilfe zur Pflege nach § 63 SGB XII
311300	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen
311400	Hilfen zur Gesundheit
311500	Hilfe zur Überwindung bes. soz. Schwierigkeiten (8. u. 9. Kap. SGB XII
311600	Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (4. Kap. SGB XII)
311900	Verwaltungsaufgaben der Sozialhilfe
312000	Grundsicherung für Arbeitssuchende (SGB II)
313100	Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz
315630	Soziale Einrichtungen
321100	Leistungen der Kriegsopferfürsorge u. sonstiger Entschädigungshilfen
331100	Sonstige Förderungen von Trägern der Wohlfahrtspflege
351100	Sonstige soziale Hilfen und Leistungen
352100	Gewährung von Wohngeld

Ergebnishaushalt

Ergebnishaushalt THH 7 Soziale Grundsicherung	2011 Ansatz	2011 Ergebnis	Vorjahr 2010 Ergebnis
		Werte in EUR	
Ertrag	34.314.233	30.248.781	32.192.639
Aufwand	-49.231.464	-40.911.335	-45.351.530
Ergebnis	-14.917.231	-10.662.554	-13.158.891

Der Teilhaushalt 7 wird von Transferleistungen dominiert. Sachaufwendungen spielen eine untergeordnete Rolle. Ein Großteil der Transferleistungen sind durchlaufende Posten (z.B. Arbeitslosengeld II, Asylbewerberleistungsgesetz). Aus der obigen Tabelle kann entnommen werden, dass sich der Zuschussbedarf des Sozialhaushaltes gegenüber dem Vorjahr um ca, 2,5 Mio. auf 10,7 Mio. EUR verringert hat. Die Ursache hierfür ist ausschließlich der Bereich SGB II, der

arbeitsmarktbedingt Minderausgaben verzeichnete und die Einnahmen aus „Bildung und Teilhabe“, die diesen Teilhaushalt entlastet haben. Bei der Planung waren diese Entwicklungen noch nicht absehbar.

Die wesentlichen Entwicklungen ergeben sich aus den nachstehenden Übersichten.

Sozialgesetzbuch SGB XII	**Plan 2011**	**Ergebnis 2011**	**RE Vorjahr 2010**
		Werte in TEUR	
Einnahmen gesamt	**350**	**475**	**360**
Hilfe zum Lebensunterhalt (3111)	120	47	46
Hilfe in besonderen Lebenslagen (3112-3115; ohne 3113)	1	4	10
Grundsicherung (3116)	229	424	304
Ausgaben gesamt	**3.837**	**2.936**	**2.853**
Hilfe zum Lebensunterhalt (3111)	385	314	312
Hilfe in besonderen Lebenslagen (3112-3115 ohne 3113)	552	226	293
Grundsicherung (3116)	2.900	2.396	2.248
Nettobelastung	**3.487**	**2.461**	**2.493**

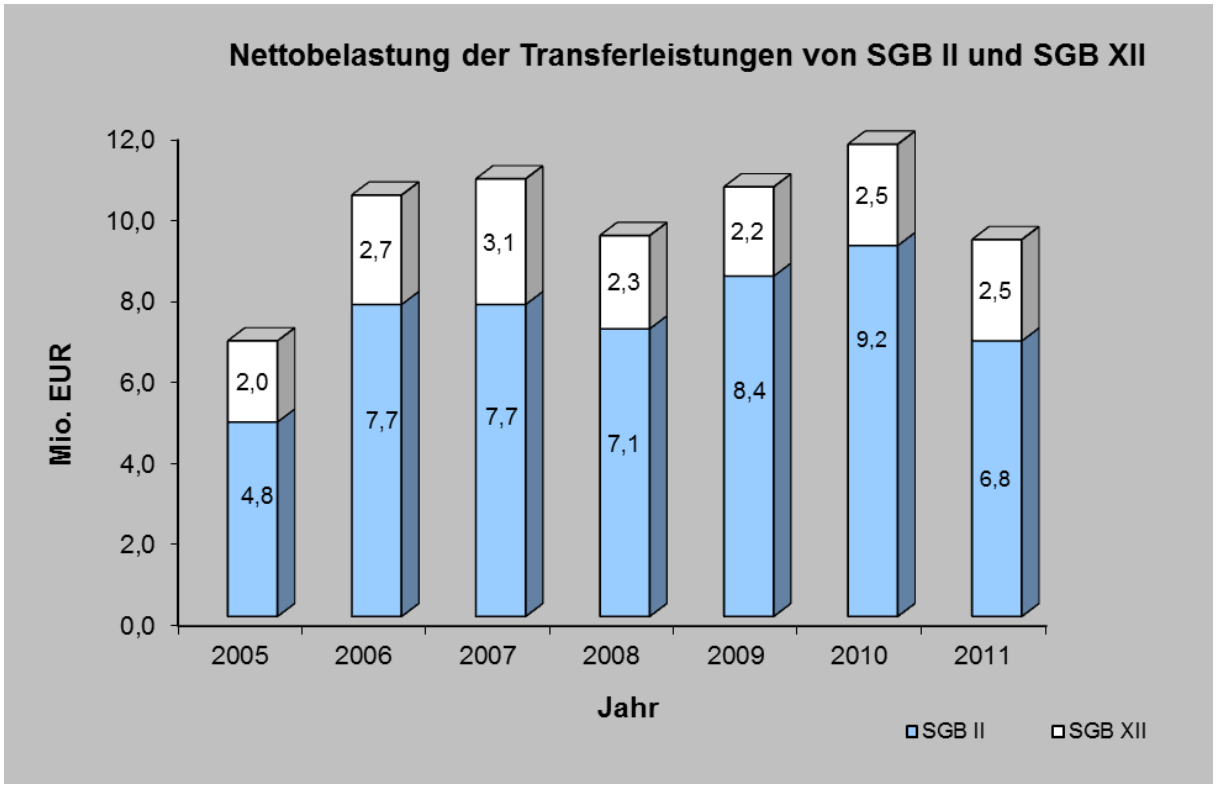
Sozialgesetzbuch SGB II	**Plan 2011**	**Ergebnis 2011**	**RE Vorjahr 2010**
		Werte in TEUR	
Einnahmen gesamt	**3.070**	**4.888**	**2.865**
Bundeszuschuss (35,8% der KdU)	3.070	3.904	2.527
Einnahmen aus Kostenersatz u.a.	0	984	338
Ausgaben gesamt	**12.485**	**11.639**	**12.020**
Kosten der Unterkunft (KdU)	11.800	10.803	11.325
Städtische Projektförderung	385	363	425
Flankierende Maßnahmen	50	16	20
Einmalige Leistungen	250	143	250
Bildung und Teilhabe	0	314	0
Nettobelastung	**9.415**	**6.751**	**9.155**

Aktive und passive Leistungen (Eingliederungs- und Regelleistungen) - sog. Optionsmittel -

Diese Ausgaben werden zu 100% erstattet und sind daher als durchlaufende Posten zu betrachten:

	Plan 2011	Ergebnis 2011	RE Vorjahr 2010
		Werte in TEUR	
Arbeitslosengeld II	23.000	16.026	18.350
Eingliederungshilfe	3.322	2.780	3.367
Fünfzig plus	1.100	1.217	1.340
Beschäftigungsförderung	420	57	173
Freie Förderung	410	180	230

Entwicklung der Nettobelastung der Transferleistungen von SGB II und SGB XII



Investitionen

Im Bereich Soziale Grundsicherungsleistungen gab es im Jahr 2011 folgende Investitionen:

Investitionen Nr.	Soziale Grundsicherung Bezeichnung	Ansatz 2011	Ergebnis 2011
		Werte in EUR	
I312910002	Stabstelle Grundsicherung: Ausstattungsgegenstände		-5.350
I312920002	Stabstelle Grundsicherung: Ausstattungsgegenstände		-30.414
I315636001	Pflegestützpunkt		-18.798
SUMME		**0**	**-54.562**
I312920001	vom Bund: Zuweisungen		30.414
SUMME		**0**	**30.414**

Teilhaushalt 8 - Städtebau und Stadtsanierung

Der Teilhaushalt 8 – Städtebau und Stadtsanierung – beinhaltet folgende Produkte:

111720	Hochbauverwaltung
512100	Stadtplanung
512110	Stadtsanierung

Ergebnishaushalt

Ergebnishaushalt THH 8 Städtebau u. Stadtsanierung	2011 Ansatz	2011 Ergebnis	Vorjahr 2010 Ergebnis
		Werte in EUR	
Ertrag	63.346	404.008	68.525
Aufwand	-1.902.225	-2.684.106	-1.654.454
Ergebnis	-1.838.879	-2.280.098	-1.585.929

In diesem Teilhaushalt dominiert in der Regel die Investitionstätigkeit im Rahmen der Stadtsanierung. Das Augenmerk liegt deshalb auf dem Finanzhaushalt. Der Ergebnishaushalt kann gegenüber dem Vorjahr und auch gegenüber der Planung durch Sondereffekte stark schwanken, wenn wie z.B. in 2011 fast 400 TEUR Mehrerträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen, durch Verkauf von Grundstücken erzielt wurden (Anwesen Obere Straße 8 und Alt-Oberndorf). Auf der Aufwandsseite wurden die Anschaffungskosten der zu den Sanierungsgebieten gehörenden Grünanlage, da hierfür Festwerte gebildet sind, in Höhe von rd. 700 TEUR aufwandsseitig abgebildet. Dieser Sondereffekt erklärt die Differenz zum Vorjahr und zum Haushaltsansatz.

Investitionen

Im Bereich Städtebau und Stadtsanierung gab es im Jahr 2011 folgende Investitionen:

Investitionen Nr.	Städtebau u. Stadtsanier. Bezeichnung	Ansatz 2011	Ergebnis 2011
		Werte in EUR	
I111720001	Dr.-G.-Schäfer-Schule: Generalsanierung		-12.496
I111720005	Rathaus: Umbau		-4.965
I111720751	Zeughaus: Planungskosten	-100.000	-1.058
I512100001	Informationstafeln und Wegweisungen		-7.707
I512111001	Kosten Altstadtsanierung	-1.543.000	-1.475.382
I512111002	Neugestaltung Mainlände	-1.100.000	-1.252.977
I512111003	Grünverbindung Obertor/Main	-300.000	-286.563
I512112001	Stadtsanierung Alt-Oberndorf: Allg. Invests.-kosten	-230.000	-318.596
SUMME		**-3.273.000**	**-3.359.744**
I512110001	vom Land: Zuweisungen	1.000.000	799.600
I512110002	Erlös Grundstücksverkäufe	250.000	401.050
I512110003	Ausgleichsbeträge	52.000	8.950
I512110004	Beiträge Stellplatzverpflichtung	20.000	
I512112002	Stadtsanierung Alt-Oberndorf: vom Land Zuweisungen	20.000	12.750
I512112003	Stadtsanierung Alt-Oberndorf: Erlös Grundstücksverkauf	50.000	151.600
SUMME		**1.392.000**	**1.373.950**

Teilhaushalt 9 - Kostenrechnende Einrichtungen

Der Teilhaushalt 9 – Kostenrechnende Einrichtungen – beinhaltet folgende Produkte:

111570	Fuhrpark
537110	Müllbeseitigung
537120	DSD
553100	Friedhofs- und Bestattungswesen

Ergebnishaushalt

Ergebnishaushalt THH 9 Kostenrechnende Einrichtungen	2011 Ansatz	2011 Ergebnis	Vorjahr 2010 Ergebnis
		Werte in EUR	
Ertrag	8.518.611	9.723.078	9.401.956
Aufwand	-8.995.266	-9.032.375	-8.340.678
Ergebnis	-476.655	690.703	1.061.278

Der Teilhaushalt war von der Planung her auf ein Defizit ausgelegt. Die Müllbeseitigung, der Fuhrpark und das Bestattungswesen erzielten aber ein deutlich wirtschaftlicheres Ergebnis. Insbesondere die beim Fuhrpark zu veranschlagenden Erträge für die Nutzung der Fahrzeuge lagen um 0,9 Mio. EUR höher als veranschlagt. Es handelt sich dabei um interne Leistungsverrechnungen.

Investitionen

Im Bereich der kostenrechnenden Einrichtungen gab es im Jahr 2011 folgende Investitionen:

Investitionen Nr.	Kostenrechn. Einrichtung Bezeichnung	Ansatz 2011	Ergebnis 2011
		Werte in EUR	
I111570001	Amt 67: Maschinen, Geräte, Fahrzeuge des Fuhrparks	-195.600	-201.584
I537110001	Maschinen, Geräte, Ausstattungsgegenstände	-2.000	-161.742
I537110002	Fahrzeuge	-290.000	-31.960
I537110004	Entnahme Gebühren-ausgleichsrücklage	-820.000	
I553110001	Geräte und Maschinen	-45.000	-33.822
I553110003	Neuanlage Bestattungsfelder	-30.000	
I553120002	Krematorium: Generalsanierung	-750.000	-857.726
SUMME		**-2.132.600**	**-1.286.834**
I111570002	Amt 67: Investitionserlöse		300
I553110004	Friedhof: Investitionserlöse		4.900
SUMME		**0**	**5.200**

Teilhaushalt 10 - Straßen und öffentliches Grün

Der Teilhaushalt 10 – Straßen und öffentliches Grün – beinhaltet folgende Produkte:

541100	Gemeindestraßen - Bau
541200	Gemeindestraßen - Unterhaltung
542000	Kreisstraßen
543000	Landesstraßen
544000	Bundesstraßen
545000	Straßenreinigung
551100	Unterhalt der städt. Außenanlagen

Ergebnishaushalt

Ergebnishaushalt THH 10 Straßen u. öffentl. Grün	2011 Ansatz	2011 Ergebnis	Vorjahr 2010 Ergebnis
		Werte in EUR	
Ertrag	7.006.688	8.581.286	8.573.643
Aufwand	-19.878.239	-20.941.561	-20.829.193
Ergebnis	-12.871.551	-12.360.275	-12.255.550

Einen erheblichen Teil der Erträge und Aufwendungen bilden die sog. Inneren Verrechnungen, die den Umfang des eingesetzten städtischen Personals widerspiegeln und die in den Planwerten noch nicht in vollem Umfang Berücksichtigung finden können. Die Ergebnisse der beiden Jahre liegen in etwa auf dem gleichen Niveau, die Mehraufwendungen im Vergleich zum Planansatz beruhen ausschließlich auf um 1 Mio. EUR höheren inneren Verrechnungen.

Investitionen

Im Bereich Straßen und öffentliches Grün gab es im Jahr 2011 folgende Investitionen:

Investitionen Nr.	Straßen u. öffentl. Grün Bezeichnung	Ansatz 2011	Ergebnis 2011
		Werte in EUR	
I541100002	Straßenbau Eselshöhe West		-9.001
I541100003	Grunderwerb	-20.000	-97.121
I541100005	Signalanlagen		-20.568
I541100006	Hans-Böckler-Straße: Bau- und Planungskosten	-275.000	-344.933
I541100010	Verbesserung der Radwege	-50.000	-24.122
I541100011	Roßbrunnstraße/ Messeplatz: Planung		-14.083
I541100012	Straßenbau Eselshöhe West II		-5.632
I541100014	Straßenumbau: Verkehrserleichterung		-8.706
I541100015	Erschließung neuer Baugebiete		-35.274
I541100016	Stichstraße: Geschw.-Scholl-Straße		-10.026
I541100021	Straßenerneuerungen	-600.000	-413.469
I541100022	Verbesserung der Straßenentwässerung		-37.316
I541100024	Konjunkturpaket Lärmsanierung Straßen		-376
I541100025	Ausbau C.Zeiss-Str.-SW Straße Ludw.Brück		-11.500
I541100027	Straßenbau Maintal (ab 2011) BA I	-200.000	-157.686
I541100028	Ausbau R.-Koch-Straße zw. Hennebergstr./Söldnerstraße	-318.000	-197.654
I541100029	Georg-Schäfer-Straße Erneuerung	-300.000	-211.619
I541100030	J.-F.-Kennedy-Ring Erneuerung	-350.000	-267.293
I541100031	Engelbert-Fries-Straße: Erneuerung	-950.000	-466.090
I541100032	Umfeld Hadergasse: Straßenbeleuchtung, Signalanlagen	-65.000	
I541100034	Zufahrt Campingplatz Hainig	-90.000	

Investitionen Nr.	Straßen u. öffentl. Grün Bezeichnung	Ansatz 2011	Ergebnis 2011
		Werte in EUR	
I541110001	ECE: Erschließung		-14.980
I541110003	ECE: Anbindung		-13.778
I541110005	Baukosten Lückenschluss		-71.574
I541120001	Straßenbeleuchtung Erneuerung	-65.000	-36.905
I541200001	Gemeindestraßen-Unterhalt: Geräte, Maschinen	-30.000	-101.766
I544000001	Signalanlagen Bundesstraßen	-60.000	-5.610
I544000003	Ausbau Niederwerrner Straße		-85.736
I544000004	B 26 Friedrich-Ebert-Straße	-690.000	-405.732
I545000002	Straßenreinigung: Fahrzeuge, Maschinen, Geräte		-3.295
I551110001	Geräte und Maschinen, Ausstattungsgegenstände	-37.000	-42.814
I551110002	Bänke, Abfallkörbe u.ä.	-10.000	-9.495
I551110003	Park- und Grünanlagen		-8.969
I551110004	Instandsetzung Alter Friedhof		-1.289
I551110006	Feuerwehrzufahrt Am Schöttlein	-20.000	-5.426
I551130003	Kleingartenanlagen: Rohrnetzsanierung	-15.000	-18.183
I551150001	Spiel- und Bolzplätze	-45.000	-37.157
SUMME		**-4.190.000**	**-3.195.176**
I541100007	Ausbau- und Erschließungs- beiträge	382.000	255.915
I541100023	Konjunkturpaket Straßen: vom Land Zuweisungen		90.419
I541100026	vom Land: Zuweisungen	180.000	
I544000005	von verbundenen Unternehmen Zuschüsse	265.000	
I544000006	vom Bund: Zuweisungen	95.000	52.180
I545000001	Straßenreinigung: Verkauf von Maschinen		450
SUMME		**922.000**	**398.964**

Teilhaushalt 11 - Schulen und Sport

Der Teilhaushalt 11 – Schulen und Sport – beinhaltet folgende Produkte:

210000	Zentrale Schulverwaltung
211000	Grundschulen
212000	Hauptschulen
215100	Realschulen
217100	Gymnasien
221100	Förderschulen und Schulen für Kranke
231100	Berufliche Schulen
241110	Schülerbeförderung
242100	Ausbildungsförderung und Meister-BaFöG
243100	Sonstige schulische Aufgaben
421000	Allgemeine Verwaltung des Sports, Sportförderung
424000	Eigene Sporteinrichtungen

Ergebnishaushalt

Ergebnishaushalt THH 11 Schulen und Sport	2011 Ansatz	2011 Ergebnis	Vorjahr 2010 Ergebnis
		Werte in EUR	
Ertrag	12.138.630	12.602.677	12.125.847
Aufwand	-25.132.940	-24.356.511	-23.079.690
Ergebnis	-12.994.310	-11.753.834	-10.953.843

Die deutliche Verbesserung gegenüber den Planansätzen liegt an über 300 TEUR höheren Personalkostenerstattungen bei den städtischen Schulen, an etwa in gleicher Höhe niedriger ausgefallenen Personalausgaben und an insgesamt niedriger ausgefallenen BaFÖG-Leistungen (durchlaufender Posten!). Der hohe Differenzbetrag bei den Aufwendungen 2011 zu 2010 ist bedingt durch Nachzahlungen bei den Gastschulbeiträgen, die insgesamt rd. 1 Mio. EUR betragen haben. 2010 mussten hier von Seiten der Stadt 1,1 Mio. EUR geleistet werden, 2011 rd. 2,0 Mio. EUR. Die Haushaltsergebnisse bei den Schulen und beim Sport verlaufen, bereinigt um diese Sondereffekte, konstant.

Investitionen

Im Bereich Schulen und Sport gab es im Jahr 2011 folgende Investitionen:

Investitionen Nr.	Schulen und Sport Bezeichnung	Ansatz 2011	Ergebnis 2011
		Werte in EUR	
I211100001	Albert-Schweitzer-Grundschule: Ganztagesklasse - Ausstattung	-8.000	-1.550
I211100002	Albert-Schweitzer-Grundschule: Schulausstattung	-36.100	-34.171
I211200001	Auen-Grundschule: Schulausstattung	-3.750	-7.892
I211300002	Fr.-Rückert-Grundschule: Schulausstattung	-5.000	-6.549
I211400001	Gartenstadt-Grundschule: Schulausstattung	-9.500	-3.151
I211400002	Gartenstadt-Grundschule: Ganztagesklasse	-30.000	-20.300
I211500001	Kerschensteiner-Grundschule: Schulausstattung	-13.000	-11.332
I211600001	Körner-Grundschule: Schulausstattung	-2.350	-1.258
I211700001	Dr.-Pfeiffer-Grundschule: Schulausstattung	-2.950	-3.064
I211800001	Schiller-Grundschule: Schulausstattung	-4.600	-6.873
I212100001	A.-Schweitzer-Hauptschule: Schulausstattung	-32.900	-32.644
I212200001	Auen-Hauptschule: Schulausstattung	-23.250	-7.032
I212200002	Auen-Hauptschule: Lehr- und Unterrichtsmittel	-2.500	
I212300002	Frieden-Hauptschule: Schulausstattung	-10.500	-5.018
I215110001	W.-Rathenau-Realschule: Schulausstattung	-12.000	-22.806
I215110004	W.-Rathenau-Realschule: Lehr- und Unterrichtsmittel	-23.000	-11.036
I215120001	Wilhelm-Sattler-Realschule: Schulausstattung	-14.500	-13.897
I215120002	Wilhelm-Sattler-Realschule: Lehr- und Unterrichtsmittel	-26.000	-35.845
I215120003	Wilhelm-Sattler-Realschule: Auss		-571
I217110001	Walter-Rathenau-Gymnasium: Schul	-12.000	-22.985
I217110004	Walter-Rathenau-Gymnasium: Lehr- und Unterrichtsmittel	-23.000	-10.853

Investitionen Nr.	Schulen und Sport Bezeichnung	Ansatz 2011	Ergebnis 2011
		Werte in EUR	
I217120001	Olympia-Morata-Gymnasium: Schulausstattung	-9.000	-10.613
I217120002	Olympia-Morata-Gymnasium: Lehr- und Unterrichtsmittel	-36.500	-35.295
I217130001	Alexander-von-Humboldt-Gym. Schulausstattung	-11.092	-6.267
I217130002	Alexander-von-Humboldt-Gym. Lehr- und Unterrichtsmittel	-30.000	-26.459
I217130003	Alexander-von-Humboldt-Gymn. Sammelposten 150-1T	-15.000	-18.094
I217130004	Alexander-von-Humboldt-Gymn.		-31.340
I221100001	Förderschulen: Schulausstattungen	-6.100	-8.226
I231110001	Dr.-Georg-Schäfer-Schule: Schulausstattung	-13.000	-11.643
I231110002	Dr.-Georg-Schäfer-Schule: Lehr- und Unterrichtsmittel	-70.000	-85.013
I231120001	Ludwig-Erhard-Schule Schulausstattung	-10.000	-4.352
I231120002	Ludwig-Erhard-Schule: Lehr- und Unterrichtsmittel	-50.000	-43.641
I231130002	Fachschule für Techniker: Schulausstattung	-7.000	-7.787
I231140001	Investitionsausschüsse ZVB	-51.000	-50.827
I421000002	Zuschüsse an Sportvereine	-300.520	-51.080
I424100001	Willy-Sachs-Stadion: Ausstattungsg., Sportgeräte	-5.000	-1.446
I424110001	Übernahme ICE-Dome	-830.000	-825.569
SUMME		**-1.739.112**	**-1.476.479**

Teilhaushalt 12 - Jugend

Der Teilhaushalt 12 – Jugend – beinhaltet folgende Produkte:

341100	Unterhaltsvorschussleistungen
343100	Betreuungswesen
361100	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege
361200	Übernahme Tagespflegekosten (§ 23 SGB VIII)
362000	Kinder- und Jugendarbeit
363100	Jugendsozialarbeit, Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz
363200	Förderung der Erziehung in der Familie
363300	Erzieherische Hilfen
363400	Inobhutnahme und Eingliederungshilfe
363500	Adoptionsvermittl., Beistandschaft, Amtspfleg- u. –vormundschaft, JGG, Beurkunduungen
363600	Übrige Hilfen
363900	Verwaltung der Jugendhilfe
365100	Tageseinrichtungen (BayKiBiG)
365200	Qualifizierte Tagespflege (BayKiBiG)
366100	Kinder- und Jugendarbeit in eigenen Einrichtungen
366200	Kinder- und Jugendarbeit in sonstigen Einrichtungen
367500	Beratungsstelle Eltern und Jugend für Stadt und Landkreis Schweinfurt
367800	Sonstige Einrichtungen
367900	Koordinierende Kinderschutzstelle

Ergebnishaushalt

Ergebnishaushalt THH 12 Jugend	2011 Ansatz	2011 Ergebnis	Vorjahr 2010 Ergebnis
		Werte in EUR	
Ertrag	5.122.426	5.380.049	5.017.831
Aufwand	-17.823.461	-16.891.570	-16.347.981
Ergebnis	-12.701.035	-11.511.521	-11.330.151

Der Teilhaushalt bewegte sich deutlich unterhalb der Plansätze. Vor allem im Bereich der erzieherischen Hilfen ist der tatsächliche Bedarf nicht immer genau abzuschätzen. Gleiches gilt auch

für die Kindertageseinrichtungen. Die Jugendhilfe bewegte sich mit einem Zuschussbedarf von 11,5 Mio. EUR im Rahmen des Vorjahres (11,3 Mio. EUR).

Übersicht über die wesentlichen Produkte des Jugendhilfehaushaltes

	Produkt/ Leistung	RE 2011 Erträge	RE 2011 Aufwend.	RE 2011 netto	RE 2010 netto	RE 2009 Netto
			Werte in EUR			
Jugendsozialarbeit/ Erzieherischer Jugendschutz	363100	**-24.973**	**141.318**	**116.345**	**106.613**	**89.001**
Erzieherische Hilfen (**auch** Inhobhutnahme/ Eingliederungshilfe/ Gemeinsame Wohnformen für Mütter/ Erziehungsberatungsstelle)	363230, 363300, 363400, 367500 2)	**-1.399.059**	**5.631.744**	**4.232.685**	**4.112.037**	**4.566.431**
Tageseinrichtungen für Kinder/Tagespflege (auch: Teilnehmerbeiträge/ Geschwisterermäßig., qualifiz. Tagespflege)	365100, 365200, 361100, 361200	**-3.763.565**	**8.192.501** 1)	**4.428.936**	**4.400.474**	**3.940.656**
Zuschüsse an sonst. Einrichtungen	366200, 367800	**0**	**26.019**	**26.019**	**25.895**	**53.515**
Verwaltung der Jugendhilfe (nur Verwaltung)	363900 2)	**-12.634**	**1.596.914**	**1.584.280**	**1.622.508**	**1.589.782**
Einrichtungen der Kinder- u. Jugendarbeit	366100 2)	**-91.144**	**927.351**	**836.207**	**785.875**	**609.429**
Summe Jugendhilfe		**-5.291.375**	**16.515.847**			
Netto-Ausgaben				**11.224.472**	**11.053.402**	**10.848.814**

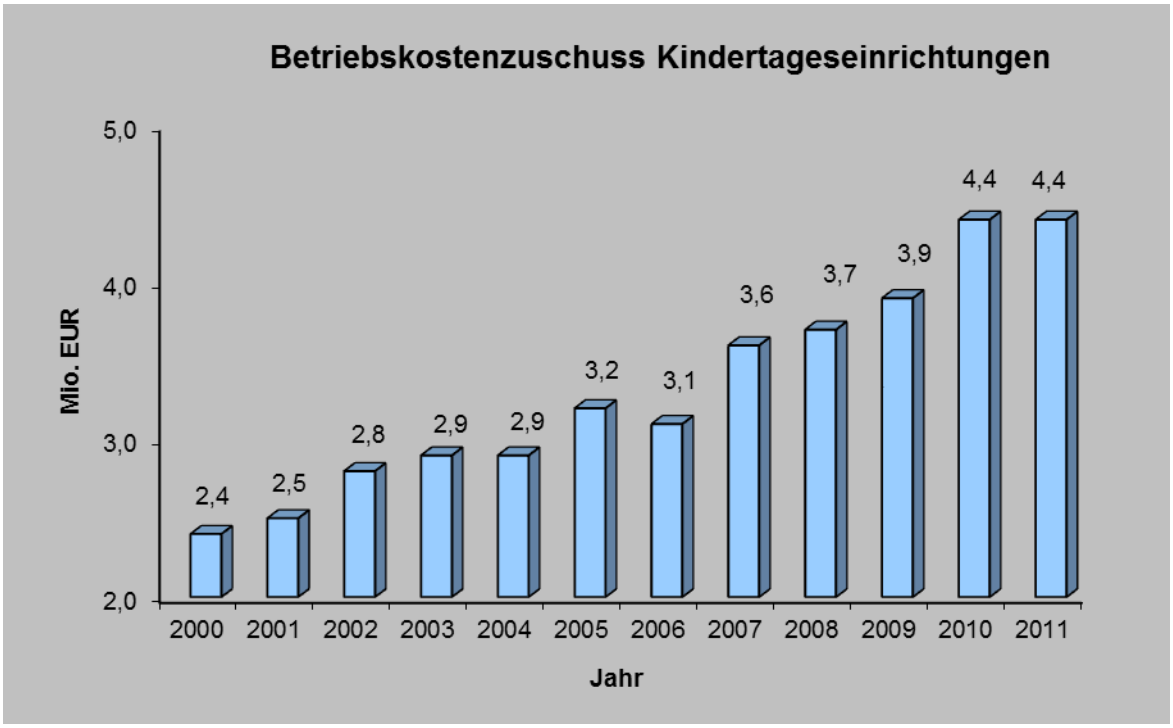
1) inkl. staatl. Förderung BayKiBiG

2) inkl. Personalkosten

Entwicklung Betriebskostenzuschuss Kindertageseinrichtungen

Die Betriebskostenzuschüsse steigen enorm aufgrund der Krippenbetreuung. Es handelt sich dabei um eine latente erhebliche Mehrbelastung des städtischen Haushaltes.

Die Betriebskostenzuschüsse für Kindertageseinrichtungen haben sich in den zurückliegenden 10 Jahren fast verdoppelt (siehe nachstehendes Diagramm):



Investitionen

Im Bereich Jugend gab es im Jahr 2011 folgende Investitionen:

Investitionen Nr.	Jugend Bezeichnung	Ansatz 2011	Ergebnis 2011
		Werte in EUR	
I363900001	Stadtjugendamt: Geschäftsausstattung	-2.000	-2.195
I365110001	Zuschüsse zum Bau von Kindergärten	-185.203	
I365110002	Kinderkrippen: Investitionsprogramm 2008-2013	-3.216.853	-497.262
I365210001	Förderung d. qualif. Tagespflege: Geschäftsausstattung	-500	
I366110001	Spielbus: Ausstattungsgegenstände	-3.400	-3.273
I366130001	Stattbahnhof: Ausstattungsgegenstände	-450	-450
I366140001	Jugendhaus Franz-Schubert-Str.: Ausstattung	-7.650	-8.969
I366150001	Fiz Familien im Zentrum: Ausstattungsgegenstände	-2.100	-1.000
I366160002	Jugendbetreuung Euerbacher Straße: Ausstattung	-900	
I366170001	Jugendheim Wohnscheibe: Ausstattungsgegenstände	-450	
I366180001	Jugendräume Oberndorf: Ausstattungsgegenstände	-900	-848
I366180002	Jugendarbeit Deutschhof: Ausstattungsgegenstände	-1.000	
I366190001	Kindertreff Scheibe: Ausstattungsgegenstände	-850	-24.731
I367500001	Beratungsstelle: Ausstattungsgegenstände	-800	-1.287
SUMME		**-3.423.056**	**-540.015**
I365110003	Kinderkrippen: vom Land: Zuweisungen	2.250.000	430.200
SUMME		**2.250.000**	**430.200**

Teilhaushalt 13 - Bauverwaltung

Der Teilhaushalt 13 – Bauverwaltung – beinhaltet folgende Produkte:

511300	Bodenverkehr
521100	Bau- und Grundstücksordnung
522110	Förderung des Wohnungsbaus
523100	Denkmalschutz und -pflege
538100	Stadtentwässerung
552200	Altlastensanierung

Ergebnishaushalt

Ergebnishaushalt THH 13 Bauverwaltung	2011 Ansatz	2011 Ergebnis	Vorjahr 2010 Ergebnis
		Werte in EUR	
Ertrag	562.700	523.377	529.196
Aufwand	-1.738.735	-1.453.104	-1.395.514
Ergebnis	-1.176.035	-929.727	-866.318

Der Teilhaushalt verläuft in seiner Entwicklung zum einen plangemäß zum anderen auch in Bezug auf die Vorjahre gleichbleibend. Wesentliche Schwankungen ergaben sich aus den Aufwendungen für statische Prüfungen im Rahmen der Baugenehmigungsverfahren, die 2011 deutlich niedriger lagen als veranschlagt und als im Vorjahr. Diese Ausgaben werden an die Bauherren durchgereicht und sind damit haushaltswirtschaftlich nicht von Bedeutung.

Investitionen

Im Bereich der Bauverwaltung gab es im Jahr 2011 folgende Investitionen:

Investitionen Nr.	Bauverwaltung Bezeichnung	Ansatz 2011	Ergebnis 2011
		Werte in EUR	
I552200001	Sanierungsmaßnahmen Altlasten		-4.403
SUMME		**0**	**-4.403**
I521100001	Stellplatzablöse	70.000	121.200
I521100002	Kostenerstattung Ausgleichsmaßnahme Naturschutz	23.100	
SUMME		**93.100**	**121.200**

Investitionen im Jahr 2011 (Gesamtliste)

THH	Investitionen Nr.	Zentrale Verwaltung Bezeichnung	Ansatz 2011	Ergebnis 2011
			Werte in EUR	
1	I111250001	Rathaus: Ausstattung	-30.000	-17.763
1	I111250002	Personalamt: Geschäftsausstattung		-22.085
2	I111710004	Friedenschule Planungskosten		-86.583
2	I111710005	Friedenschule: Ganztagesschule		-200.590
2	I111710006	Wilhelm-Sattler-Realschule: Bau	-125.000	-41.125
2	I111710012	Industriemuseum: Planungs- und Baukosten		-8.334
2	I111710034	Friedenschule: Generalsanierung	-200.000	-204.819
2	I111710037	Gartenstadtschule: Konjunkturpaket		-431.328
2	I111711001	Grunderwerb	-1.160.000	-699.501
2	I111712005	Rathaus: Sitzungsräume		-421.400
2	I111712200	A.-Schweitzer-Schule: Ganztagesklasse - Bau		-7.476
2	I111712201	A.-Schweitzer-Schule: Fussbodenheizung Sporthalle		-18.415
2	I111712202	Gartenstadt-Volksschule: Ganztagesklasse - Bau	-80.000	-131.287
2	I111712500	Sporthalle AvH: Generalsanierung	-1.400.000	-583.209
2	I111712601	L.-Erhard-Schule: Einbau Treppenlift		-37.616
2	I111712951	Gesundheitspark / Krankenpflegeschule	-3.700.000	-3.368.356
2	I546202001	Tiefgarage Hadergasse	-4.600.000	-3.942.767
2	I546207001	Parkhaus Leo: Eigenkapitalerhöhung	-177.779	
3	I252320002	Museum Georg Schäfer: Audio Guide		-14.748
3	I252322001	Museen u. Galerien: Kunstgegenstände - Spenden		-16.367
3	I252322004	Kunsthalle: Baukosten		-98.625
3	I252322007	Kunsthalle: Außenanlage		-24.119
3	I252322009	Museen u. Galerien: Ausstattungsgegenstände	-4.000	-760

THH	Investitionen Nr.	Zentrale Verwaltung Bezeichnung	Ansatz 2011	Ergebnis 2011
			Werte in EUR	
3	I252322011	Kunsthalle: Audioguide	-10.000	
3	I252323001	Stadtarchiv: Ausstattungsgegenstände	-17.000	-16.541
3	I252323002	Bibliotheks- und Archivgut	-13.000	
3	I252323004	Stadtarchiv: Geschäftsausstattung	-2.500	-2.101
3	I261100001	Theater: Ausstattungsgegenstände		-21.327
3	I263100001	ZVB Musikschule: Investitionszuschüsse ZVB	-2.500	
3	I271110002	VHS: Ausstattungsgegenstände		-6.787
3	I272100001	Stadtbücherei: Einrichtungsgegenstände	-1.600	
4	I511400003	Straßenbau (bis 2010)		-40.000
4	I511400004	Straßenbegleitgrün		-86.766
4	I511400007	Maintal Auffüllung		-18.278
4	I511400009	Investitionen - Werbetafeln	-30.000	
4	I571110001	Zuschüsse Stellplätze	-70.000	-71.200
4	I571110002	Förderprogramm "Familien bauen und wohnen"	-100.000	-212.044
4	I571114001	Fränkisches Weinland Tourismus GmbH		-4.000
4	I571115001	Jugendgästehaus: Baukosten		-4.808
5	I111310006	Leopoldina-Krankenhaus: örtliche Beteiligung	-265.000	-162.000
5	I111312001	IuK: Hard- und Software	-2.600.000	-173.939
5	I111312005	IuK: DV-Verkabelung	-100.000	-55.294
5	I535100001	Investitionsbeteiligung ÖPNV	-850.000	-1.200.000
5	I612110001	Darlehen	-1.000	-6.893
5	I612110004	Tilgung: an private Unternehmen	-468.000	-146.915
5	I612210001	Kapitalmarktpapiere: Zugang/Abgang		-240.500
6	I122110001	Amt 32: Ausstattungsgegenstände		-234

THH	Investitionen Nr.	Zentrale Verwaltung Bezeichnung	Ansatz 2011	Ergebnis 2011
			Werte in EUR	
6	I122210001	Amt 34: Ausstattungsgegenstände	-1.000	
6	I126100003	Feuerwehr: Geräte und Ausstattungsgegenstände	-70.000	-50.326
6	I126100004	Feuerwehr: Fahrzeuge und Maschinen	-130.000	-694
6	I126100006	Feuerwehr: Einsatzleitrechner		-73.940
6	I12700001	BRK: Sportanlagen und Jugendräume	-64.030	-59.491
6	I551300001	Wildpark: Geräte und Maschinen	-10.000	-11.003
6	I551300003	Wildpark: Baumaßnahmen		-12.951
6	I554300001	Naturschutz: Ausstattungsgegenstände	-500	-415
6	I555100005	Forstbetrieb: Geräte und Maschinen	-12.000	-9.719
6	I555100007	Forstbetrieb: Ausstattungsgegenstände	-5.000	-4.417
6	I573100001	Weihnachtsmarkt: Ausstattungsgegenstände	-4.000	-1.406
6	I573100002	Messen und Märkte	-7.500	-13.541
7	I312910002	Stabstelle Grundsicherung: Ausstattungsgegenstände		-5.350
7	I312920002	Stabstelle Grundsicherung: Ausstattungsgegenstände		-30.414
7	I315636001	Pflegestützpunkt		-18.798
8	I111720001	Dr.-G.-Schäfer-Schule: Generalsanierung		-12.496
8	I111720005	Rathaus: Umbau		-4.965
8	I111720751	Zeughaus: Planungskosten	-100.000	-1.058
8	I512100001	Informationstafeln und Wegweisungen		-7.707
8	I512111001	Kosten Altstadtsanierung	-1.543.000	-1.475.382
8	I512111002	Neugestaltung Mainlände	-1.100.000	-1.252.977
8	I512111003	Grünverbindung Obertor/Main	-300.000	-286.563
8	I512112001	Stadtsanierung Alt-Oberndorf: Allg. Invests.-kosten	-230.000	-318.596
9	I111570001	Amt 67: Maschinen, Geräte, Fahrzeuge des Fuhrparks	-195.600	-201.584

THH	Investitionen Nr.	Zentrale Verwaltung Bezeichnung	Ansatz 2011	Ergebnis 2011
			Werte in EUR	
9	I537110001	Maschinen, Geräte, Ausstattungsgegenstände	-2.000	-161.742
9	I537110002	Fahrzeuge	-290.000	-31.960
9	I537110004	Entnahme Gebühren-ausgleichsrücklage	-820.000	
9	I553110001	Geräte und Maschinen	-45.000	-33.822
9	I553110003	Neuanlage Bestattungsfelder	-30.000	
9	I553120002	Krematorium: Generalsanierung	-750.000	-857.726
10	I541100002	Straßenbau Eselshöhe West		-9.001
10	I541100003	Grunderwerb	-20.000	-97.121
10	I541100005	Signalanlagen		-20.568
10	I541100006	Hans-Böckler-Straße: Bau- und Planungskosten	-275.000	-344.933
10	I541100010	Verbesserung der Radwege	-50.000	-24.122
10	I541100011	Roßbrunnstraße/ Messeplatz: Planung		-14.083
10	I541100012	Straßenbau Eselshöhe West II		-5.632
10	I541100014	Straßenumbau: Verkehrserleichterung		-8.706
10	I541100015	Erschließung neuer Baugebiete		-35.274
10	I541100016	Stichstraße: Geschw.-Scholl-Straße		-10.026
10	I541100021	Straßenerneuerungen	-600.000	-413.469
10	I541100022	Verbesserung der Straßenentwässerung		-37.316
10	I541100024	Konjunkturpaket Lärmsanierung Straßen		-376
10	I541100025	Ausbau C.Zeiss-Str.-SW Straße Ludw.Brück		-11.500
10	I541100027	Straßenbau Maintal (ab 2011) BA I	-200.000	-157.686
10	I541100028	Ausbau R.-Koch-Straße zw. Hennebergstr./Söldnerstraße	-318.000	-197.654
10	I541100029	Georg-Schäfer-Straße Erneuerung	-300.000	-211.619
10	I541100030	J.-F.-Kennedy-Ring Erneuerung	-350.000	-267.293

THH	Investitionen Nr.	Zentrale Verwaltung Bezeichnung	Ansatz 2011	Ergebnis 2011
			Werte in EUR	
10	I541100031	Engelbert-Fries-Straße: Erneuerung	-950.000	-466.090
10	I541100032	Umfeld Hadergasse: Straßenbeleuchtung, Signalanlagen	-65.000	
10	I541100034	Zufahrt Campingplatz Hainig	-90.000	
10	I541110001	ECE: Erschließung		-14.980
10	I541110003	ECE: Anbindung		-13.778
10	I541110005	Baukosten Lückenschluss		-71.574
10	I541120001	Straßenbeleuchtung Erneuerung	-65.000	-36.905
10	I541200001	Gemeindestraßen-Unterhalt: Geräte, Maschinen	-30.000	-101.766
10	I544000001	Signalanlagen Bundesstraßen	-60.000	-5.610
10	I544000003	Ausbau Niederwerrner Straße		-85.736
10	I544000004	B 26 Friedrich-Ebert-Straße	-690.000	-405.732
10	I545000002	Straßenreinigung: Fahrzeuge, Maschinen, Geräte		-3.295
10	I551110001	Geräte und Maschinen, Ausstattungsgegenstände	-37.000	-42.814
10	I551110002	Bänke, Abfallkörbe u.ä.	-10.000	-9.495
10	I551110003	Park- und Grünanlagen		-8.969
10	I551110004	Instandsetzung Alter Friedhof		-1.289
10	I551110006	Feuerwehrzufahrt Am Schöttlein	-20.000	-5.426
10	I551130003	Kleingartenanlagen: Rohrnetzsanierung	-15.000	-18.183
10	I551150001	Spiel- und Bolzplätze	-45.000	-37.157
11	I211100001	Albert-Schweitzer-Grundschule: Ganztagesklasse - Ausstattung	-8.000	-1.550
11	I211100002	Albert-Schweitzer-Grundschule: Schulausstattung	-36.100	-34.171
11	I211200001	Auen-Grundschule: Schulausstattung	-3.750	-7.892
11	I211300002	Fr.-Rückert-Grundschule: Schulausstattung	-5.000	-6.549
11	I211400001	Gartenstadt-Grundschule: Schulausstattung	-9.500	-3.151

THH	Investitionen Nr.	Zentrale Verwaltung Bezeichnung	Ansatz 2011	Ergebnis 2011
			Werte in EUR	
11	I211400002	Gartenstadt-Grundschule: Ganztagesklasse	-30.000	-20.300
11	I211500001	Kerschensteiner-Grundschule: Schulausstattung	-13.000	-11.332
11	I211600001	Körner-Grundschule: Schulausstattung	-2.350	-1.258
11	I211700001	Dr.-Pfeiffer-Grundschule: Schulausstattung	-2.950	-3.064
11	I211800001	Schiller-Grundschule: Schulausstattung	-4.600	-6.873
11	I212100001	A.-Schweitzer-Hauptschule: Schulausstattung	-32.900	-32.644
11	I212200001	Auen-Hauptschule: Schulausstattung	-23.250	-7.032
11	I212200002	Auen-Hauptschule: Lehr- und Unterrichtsmittel	-2.500	
11	I212300002	Frieden-Hauptschule: Schulausstattung	-10.500	-5.018
11	I215110001	W.-Rathenau-Realschule: Schulausstattung	-12.000	-22.806
11	I215110004	W.-Rathenau-Realschule: Lehr- und Unterrichtsmittel	-23.000	-11.036
11	I215120001	Wilhelm-Sattler-Realschule: Schulausstattung	-14.500	-13.897
11	I215120002	Wilhelm-Sattler-Realschule: Lehr- und Unterrichtsmittel	-26.000	-35.845
11	I215120003	Wilhelm-Sattler-Realschule: Auss		-571
11	I217110001	Walter-Rathenau-Gymnasium: Schul	-12.000	-22.985
11	I217110004	Walter-Rathenau-Gymnasium: Lehr- und Unterrichtsmittel	-23.000	-10.853
11	I217120001	Olympia-Morata-Gymnasium: Schulausstattung	-9.000	-10.613
11	I217120002	Olympia-Morata-Gymnasium: Lehr- und Unterrichtsmittel	-36.500	-35.295
11	I217130001	Alexander-von-Humboldt-Gym. Schulausstattung	-11.092	-6.267
11	I217130002	Alexander-von-Humboldt-Gym. Lehr- und Unterrichtsmittel	-30.000	-26.459
11	I217130003	Alexander-von-Humboldt-Gymn. Sammelposten 150-1T	-15.000	-18.094
11	I217130004	Alexander-von-Humboldt-Gymn.		-31.340
11	I221100001	Förderschulen: Schulausstattungen	-6.100	-8.226
11	I231110001	Dr.-Georg-Schäfer-Schule: Schulausstattung	-13.000	-11.643

THH	Investitionen Nr.	Zentrale Verwaltung Bezeichnung	Ansatz 2011	Ergebnis 2011
			Werte in EUR	
11	I231110002	Dr.-Georg-Schäfer-Schule: Lehr- und Unterrichtsmittel	-70.000	-85.013
11	I231120001	Ludwig-Erhard-Schule Schulausstattung	-10.000	-4.352
11	I231120002	Ludwig-Erhard-Schule: Lehr- und Unterrichtsmittel	-50.000	-43.641
11	I231130002	Fachschule für Techniker: Schulausstattung	-7.000	-7.787
11	I231140001	Investitionsausschüsse ZVB	-51.000	-50.827
11	I421000002	Zuschüsse an Sportvereine	-300.520	-51.080
11	I424100001	Willy-Sachs-Stadion: Ausstattungsg., Sportgeräte	-5.000	-1.446
11	I424110001	Übernahme ICE-Dome	-830.000	-825.569
12	I363900001	Stadtjugendamt: Geschäftsausstattung	-2.000	-2.195
12	I365110001	Zuschüsse zum Bau von Kindergärten	-185.203	
12	I365110002	Kinderkrippen: Investitionsprogramm 2008-2013	-3.216.853	-497.262
12	I365210001	Förderung d. qualif. Tagespflege: Geschäftsausstattung	-500	
12	I366110001	Spielbus: Ausstattungsgegenstände	-3.400	-3.273
12	I366130001	Stattbahnhof: Ausstattungsgegenstände	-450	-450
12	I366140001	Jugendhaus Franz-Schubert-Str.: Ausstattung	-7.650	-8.969
12	I366150001	Fiz Familien im Zentrum: Ausstattungsgegenstände	-2.100	-1.000
12	I366160002	Jugendbetreuung Euerbacher Straße: Ausstattung	-900	
12	I366170001	Jugendheim Wohnscheibe: Ausstattungsgegenstände	-450	
12	I366180001	Jugendräume Oberndorf: Ausstattungsgegenstände	-900	-848
12	I366180002	Jugendarbeit Deutschhof: Ausstattungsgegenstände	-1.000	
12	I366190001	Kindertreff Scheibe: Ausstattungsgegenstände	-850	-24.731
12	I367500001	Beratungsstelle: Ausstattungsgegenstände	-800	-1.287
13	I552200001	Sanierungsmaßnahmen Altlasten		-4.403

Bei den Investitionen gab es folgende Einzahlungen:

THH	Investitionen Nr.	Zentrale Verwaltung Bezeichnung	Ansatz 2011	Ergebnis 2011
			Werte in EUR	
2	I111710003	Friedenschule - vom Land: Zuweisungen		250.000
2	I111710036	Gartenstadtschule: vom Land: Zuweisung Konjunkturpaket		413.300
2	I111711002	Erlös Grundstücksverkäufe (bebaute)		-114.401
2	I111711004	Erlös Grundstücksverkäufe (unbebaute)	250.000	849.377
2	I541100001	Erlös Grundstücksverkäufe Straßenteilfläche		2.475
2	I546207002	Parkhaus Leo: Erstattung Darlehenstilgung bis 2011	128.616	123.547
3	I252322011	Kunsthalle: Zuweisungen Land		100.000
4	I511400001	Erlös Grundstücksverkäufe	200.000	1.134.705
4	I511400002	Erstattung sonstige Grundstückskosten	50.000	
4	I511400008	Kostenerstattung Auffüllungen	30.000	
4	I571113001	Verkehrslandeplatz HAS	2.930	
4	I571114002	vom Land: Zuweisungen Wirtschaft und Tourismus		40.112
5	I611111001	Investitionspauschale	256.381	611.625
5	I612110002	Tilgung: an sonstige öff. Sonderrechnungen alt		6.000
5	I612110006	Darlehensrückflüsse		105.154
5	I612110008	Kreditaufnahme für Investitionen alt	16.000.000	
5	I612210004	Kapitalmarktpapiere: Abgänge		240.500
6	I126100002	Feuerwehr: vom Land Zuweisungen	6.000	
7	I312920001	vom Bund: Zuweisungen		30.414
8	I512110001	vom Land: Zuweisungen	1.000.000	799.600
8	I512110002	Erlös Grundstücksverkäufe	250.000	401.050
8	I512110003	Ausgleichsbeträge	52.000	8.950
8	I512110004	Beiträge Stellplatzverpflichtung	20.000	

THH	Investitionen Nr.	Zentrale Verwaltung Bezeichnung	Ansatz 2011	Ergebnis 2011
			Werte in EUR	
8	I512112002	Stadtsanierung Alt-Oberndorf: vom Land Zuweisungen	20.000	12.750
8	I512112003	Stadtsanierung Alt-Oberndorf: Erlös Grundstücksverkauf	50.000	151.600
9	I111570002	Amt 67: Investitionserlöse		300
9	I553110004	Friedhof: Investitionserlöse		4.900
10	I541100007	Ausbau- und Erschließungs-beiträge	382.000	255.915
10	I541100023	Konjunkturpaket Straßen: vom Land Zuweisungen		90.419
10	I541100026	vom Land: Zuweisungen	180.000	
10	I544000005	von verbundenen Unternehmen Zuschüsse	265.000	
10	I544000006	vom Bund: Zuweisungen	95.000	52.180
10	I545000001	Straßenreinigung: Verkauf von Maschinen		450
12	I365110003	Kinderkrippen: vom Land: Zuweisungen	2.250.000	430.200
13	I521100001	Stellplatzablöse	70.000	121.200
13	I521100002	Kostenerstattung Ausgleichsmaßnahme Naturschutz	23.100	

.

Impressum:

Stadt Schweinfurt
Finanzreferat
Markt 1
97421 Schweinfurt

Tel.: 09721-51 0
Fax.: 09721-51 266
E-Mail: stadt@schweinfurt.de
www.schweinfurt.de

Leitung: Martin Baldauf

© copyright by Stadt Schweinfurt 2012